

# LinthSicht

100%  
Wirkung  
durch  
100%  
Abdeckung\*  
\*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

**BENKEN**



Erlass des kommunalen Richtplans  
Seite 3

**KALTBRUNN**



Sondernutzungsplan Günterstall  
Seite 8

**SCHÄNIS**



Ausschreibung Fotowettbewerb  
Seite 11

**UZNACH**



Serie: Gib der Gemeinde ein Gesicht  
Seite 16

**WEESEN  
ORTSGEMEINDE**



Waldschule Rütloch wird vorübergehend geschlossen  
Seite 20



Den Wald für die  
Zukunft fit machen – ökologisch,  
ökonomisch und sozial

Seite 21

Vernetzungsprojekt Schänis-Benken:  
Obstbäume richtig schneiden

Seite 22

**GEMEINDEPRÄSIDIUM**

**Neujahrswünsche**

Heute schreiben wir bereits den 12. Tag im neuen Jahr. Als Faustregel gilt, dass üblicherweise ab Mitte Januar keine Neujahrswünsche mehr ausgesprochen werden. Somit habe ich noch etwas Zeit, Ihnen, geschätzte Benkerinnen und Benker für das neue Jahr 2024 die besten Wünsche, gutes Gelingen und «es guets Nüüs» auszusprechen.



meinderäte der Wiederwahl stellen, werden wir frühzeitig kommunizieren.

Im Moment freue ich mich zusammen mit dem Gemeinderat auf die Aufgaben und Herausforderungen, die es zu meistern gilt. All diese Aufgaben werden wir zusammen mit unserer Verwaltung, unserem Werkdienst und unseren Mitarbeitenden in der Primarschule sowie dem Abwärts- und Schulbusfahrteam mit Schaffenskraft und Motivation anpacken.

Wir sind gerne für Sie da.

*Heidi Romer-Jud  
Gemeindepräsidentin*

Für den Gemeinderat hat nun bereits das vierte und letzte Jahr unserer Legislatur begonnen. Im Herbst stehen bereits wieder die Kommunalwahlen an. Ob sich alle Gemeinderätinnen und Ge-

**GEMEINDERATSKANZLEI**

**Amtliches Publikationsorgan:  
Publikationsplattform Kanton St.Gallen  
und St.Galler Gemeinden**

Seit 1. Juni 2019 werden die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Benken auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St.Gallen und der St.Galler Gemeinden unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationsplattform gilt seither als amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Benken.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Handy schnell und unkompliziert auf die Publikationsplattform und können auf die Informationen der Politischen Gemeinde zugreifen.

Im Sinne eines Bürgerdienstes werden die Publikationen zudem auf der Website [www.benken.ch](http://www.benken.ch)

aufgeschaltet und im Anschlagkasten aufgehängt. Wenn es der Fristenlauf ermöglicht, wird die Publikation auch in der LinthSicht abgedruckt.

Der Gemeinderat hält ausdrücklich fest, dass nach Art. 27 Publikationsgesetz einzig die auf der Publikationsplattform [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) veröffentlichte Ausgabe der amtlichen Publikation verbindlich und massgeblich ist, z.B. für den Fristenlauf.



**GEMEINDERATSKANZLEI**

**Anpassung Urnenöffnungszeiten**

Die Urne im Gemeindehaus war bisher an Wahl- und Abstimmungstagen von 10.00–11.30 Uhr geöffnet. Der Gemeinderat passt die Urnenöffnungszeiten wie folgt an: **10.00–11.00 Uhr**

An den Abstimmungen im Jahr 2023 haben von den rund 2039 Stimmberechtigten im Schnitt 723 Personen gewählt. Von den Wählenden kommen ca. 2,5% an der Urne im Gemeindehaus wählen.

Der Gemeinderat erachtet die Reduktion von eineinhalb auf eine Stunde aufgrund der Wahlbeteiligung an der Urne als verhältnismässig.



**FINANZVERWALTUNG**

**Selina Laim wird Leiterin der  
Finanzverwaltung Benken**

Unsere Finanzverwalterin Michelle Schneider sieht Mutterfreuden entgegen und wird deshalb die Arbeit auf der Gemeindeverwaltung niederlegen.

Wir danken Michelle Schneider bereits heute für ihre sehr wertvollen Dienste als Leiterin Finanzen der Politischen Gemeinde und der Elektrizitätsversorgung Benken. Ihr Fachwissen und ihr grosser Erfahrungsschatz wurden von allen Seiten sehr geschätzt.

Der Gemeinderat hat die Stelle ausgeschrieben und in der Folge Selina Laim als neue Leiterin der Finanzverwaltung gewählt. Selina Laim hat mit ihrem Leistungsausweis und mit ihrer mehrjährigen Erfahrung den Gemeinderat überzeugt. Die ausgebildete Fachfrau

öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis und zertifizierte Personalassistentin [edupool.ch](http://edupool.ch) leitete während fünf Jahren ein Finanzamt und Steueramt. Zudem war Selina Laim stellvertretende Gemeinderatsschreiberin und Berufsbildnerin. Nach einem kurzen Abstecher als Fachspezialistin im Finanz- und Beitragswesen bei einer Ausgleichskasse freut sich Selina Laim nun, wieder in die öffentliche Verwaltung zurückzukehren. Sie wird ihre Anstellung in Benken im Februar 2024 aufnehmen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen Selina Laim bereits heute herzlich willkommen.



**GEMEINDERAT**

**Weitere Arbeitsvergaben  
Sanierung und Erweiterung  
Rietsporthalle**

Der Gemeinderat hat im Dezember weitere Aufträge für die Sanierung und Erweiterung der Rietsporthalle erteilt:

BKP	Auftrag	Unternehmung
221.6	Aussentüren aus Metall	P. Oberholzer Metallbau AG, Gebertingen
230	Elektroinstallationen	Härz AG, Gommiswald
231	Photovoltaikanlage	Adrian Mettler AG, Benken
240	Heizungsanlagen	Karl Strassmann, Benken
244	Lüftungsanlagen	Steiner Mollis AG, Mollis
250	Sanitär	Domeniconi Sanitär GmbH, Uznach
271	Gipsarbeiten	Rovitti Gipser AG, Reichenburg
281.0	Unterlagsboden	Hasler Bodenbeläge AG, Tuggen
281.6	Plattenbeläge	Platton GmbH, Schmerikon
281.7	Parkett	Diethelm & Partner Bodenbeläge, Lachen
285.1	Malerarbeiten	Natürlich am Bau, Benken



**GEMEINDERAT**

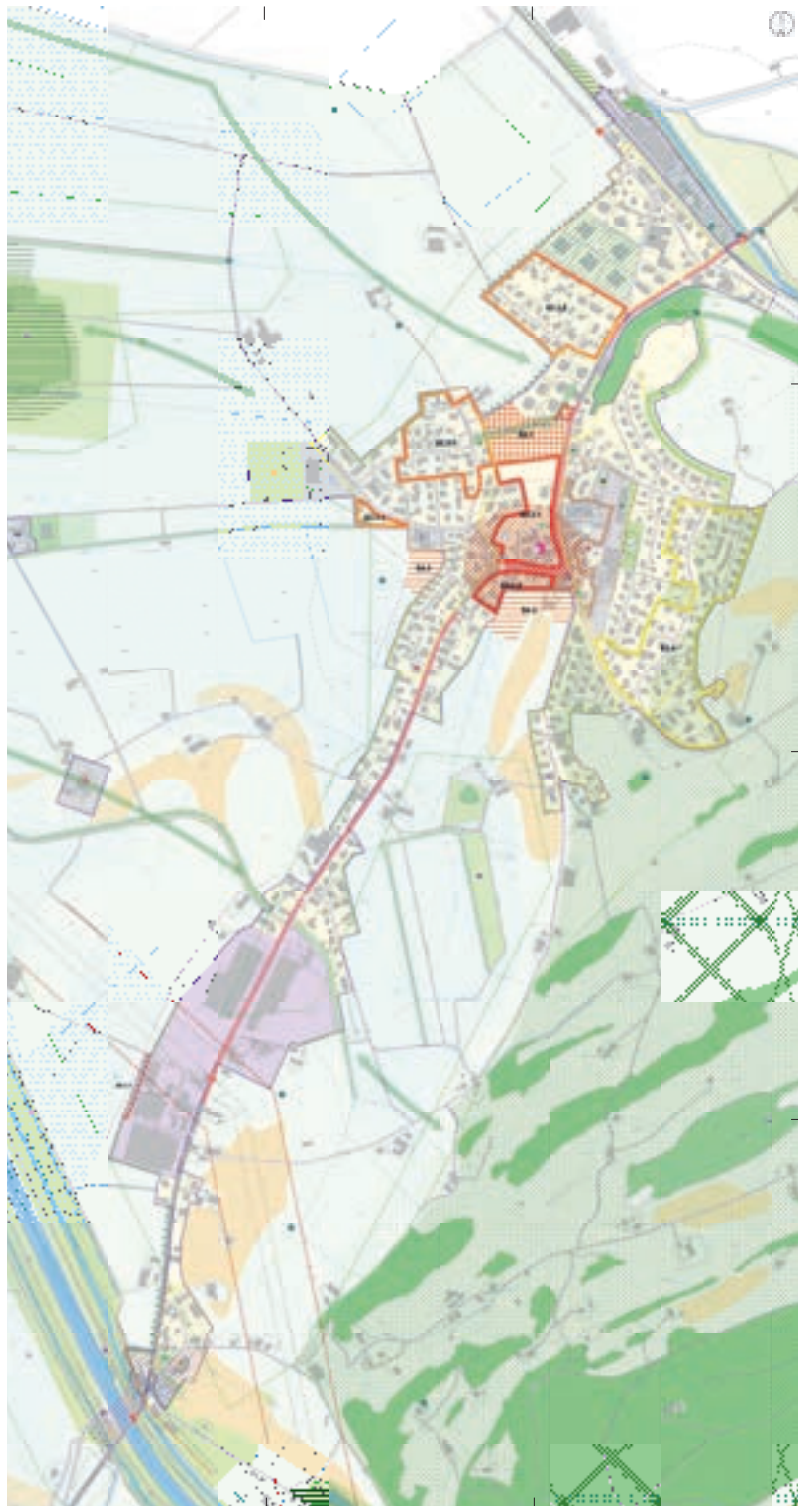
# Erlass des kommunalen Richtplans

Der Gemeinderat Benken hat den kommunalen Richtplan mit seinen Bestandteilen am 19. Dezember 2023 erlassen und wird ihn als nächsten Schritt beim kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zur Kenntnisnahme einreichen. Der kommunale Richtplan ist behördenverbindlich und dient als Grundlage für die weitere Ortsplanungsrevision.

Der Gemeinderat erarbeitet nun zusammen mit der Ortsplanungs-

kommission den Zonenplan und das Baureglement. Sobald ein Entwurf vorliegt, wird er zur Vorprüfung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation eingereicht. Anschliessend wird die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen, was in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 geplant ist.

Der kommunale Richtplan wird auf der Webseite [www.benken.ch](http://www.benken.ch) und im [geoportal.ch](http://geoportal.ch) veröffentlicht und kann bei der Gemeinderatskanzlei Benken eingesehen werden.



## Mitwirkung Teilstrassenplan Speerstrasse

Die Speerstrasse auf Parz. Nr. 1269 (Privatstrasse) erschliesst heute die drei Liegenschaften auf den Grundstücken Nrn. 1270, 1272 und 1292 sowie eine Baulandparzelle auf Grundstück Nr. 93. Die Baugesellschaft Röten, vertreten durch die Ziegler + Partner Architekten AG, plant die Bebauung des nördlich gelegenen Grundstückes Nr. 1339, Röten, mit drei Mehrfamilienhäusern (ca. 30 Wohnungen) und einer Tiefgarage. Die Erschliessung soll über die Speerstrasse erfolgen, weshalb diese ausgebaut und saniert werden muss. Zudem muss die Ein- und Ausfahrt in die Kantonsstrasse den heutigen Anforderungen angepasst werden.

Die Haupteerschliessung wird neu als Gemeindestrasse zweiter Klasse eingeteilt. Der restliche Teil (Feinerschliessung) wird als Gemeindestrasse dritter Klasse taxiert.

## Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung

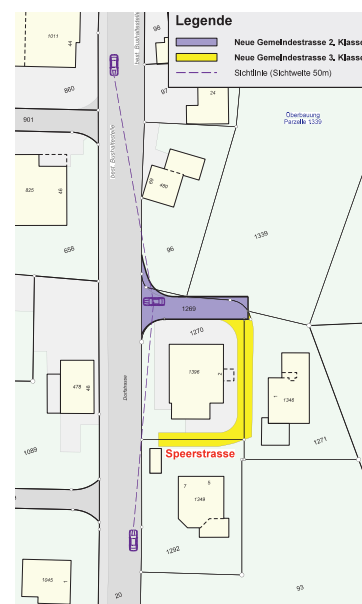
Die Bevölkerung kann sich bei der Planung in geeigneter Weise einbringen. Der Gemeinderat eröffnet deshalb die Mitwirkung zum **Teilstrassenplan Speerstrasse mit Strassenprojektplänen zur Erschliessung der Parz. Nr. 1339.**

Die Planunterlagen können im Vorraum der Gemeindeverwaltung oder digital unter [www.benken.ch](http://www.benken.ch) bzw. unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) eingesehen werden.

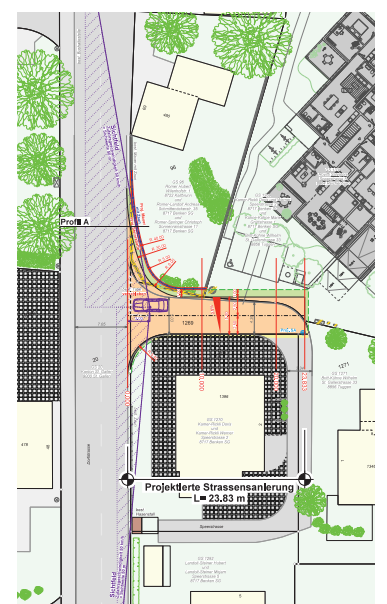
Die Bevölkerung ist eingeladen, beim Erschliessungsprozess mitzuwirken. Anregungen und Vorschläge können ab **12. Januar 2024 bis und mit 12. Februar 2024** schriftlich per Post (Gemeinderatskanzlei Benken, Zentrumplatz 2, 8717 Benken) oder E-Mail ([fabienne.gubser@benken.sg.ch](mailto:fabienne.gubser@benken.sg.ch)) eingereicht werden.

Benken, 19. Dezember 2023

Gemeinderat Benken



Teilstrassenplan



Strassenprojekt

## GEMEINDERAT Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Staub Elvira, Bachtalstrasse 3: Neubau Bienenhaus auf Parz. Nr. 309

Landolt-Rüegg Kurt, Unterhaltenstrasse 53: Geländeangepassung mit max. 100 m<sup>3</sup> Erdmaterial aus Aushub südlich des neuen Wohnhauses Vers. Nr. 1777 auf Parz. Nr. 479, Unterhalten

Glaus-Hüppi Dominik, Unterhaltenstrasse 49: Geländeangepassung mit max.

100 m<sup>3</sup> Erdmaterial auf Parz. Nr. 476, Unterhalten

Holdener-Müller Pius, Doggenstrasse: Geländeangepassung mit max. 50 m<sup>3</sup> Erdmaterial neben der Remise Vers. Nr. 1133 auf Parz. Nr. 92

## GEMEINDERAT Solaranlagen

Folgende Solaranlage wurde bestätigt: Bachofen-Meyer Marius, auf dem Dach des Wohnhauses Vers. Nr. 685 auf Parz. Nr. 1086, Rötli

**GRUNDBUCHAMT GASTER****Handänderungen im Grundbuchkreis Benken**

1. bis 30. November 2023

**GEMEINDERAT**

Der Gemeinderat gratuliert an dieser Stelle, auch im Namen der Bevölkerung, jeweils Personen, die hohe Jubiläen oder Geburtstage feiern, zu ihren Ereignissen. In die Zeit der 102. Ausgabe der LinthSicht vom Januar 2024 fallen folgende Geburtstage:

**80 Jahre****Jakob Eberle-Rothen**Schmittenwaldstrasse 2,  
am 26. Januar**Johann Peter Kamer-Beeler**

Haldenstrasse 5, am 4. Februar

**85 Jahre****Bertha Kraaz-Duft**

Schönaustrasse 2, am 21. Januar

**92 Jahre****Klara Glaus-Fäh**

Giessenstrasse 25, am 14. Januar

**98 Jahre****Margrith Kühne-Romer**Altersheim Tschächli,  
am 13. Februar*Herzliche  
Gratulation***PFARREI****Kirchenverwaltungsrat in neuer Zusammensetzung**

Ab 1. Januar 2024 ist nun der neue Rat im Amt. Den beiden abtretenden Kirchenräten Lorenz Holenstein und Roger Muther auch an dieser Stelle noch einmal ein riesiges DANKE für euer Wirken die letzten Jahre. Ihr habt viel Gutes bewirkt in unserer Pfarrei. Vergelt's Gott. Den bleibenden und neuen Mitgliedern wünsche ich gutes Ge-

lingen, eine fruchtbare Zusammenarbeit und viel Kraft für die vielen anstehenden Aufgaben und Projekte. Es sind dies: Ivan Catellino, Präsident, Manuela Hofstetter, Sandra Thoma, Zita Holenstein, Erwin Fleischmann, Marcel Schnider (Aktuar und Finanzen).

*Franz Ambühl, Pfarreibeauftragter***SE-Gottesdienst, Patrozinium in Schänis****Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr**

Wir alle sind herzlich eingeladen gemeinsam mit der ganzen Seel-

sorgeinheit unseren Glauben zu feiern.

**Fasnachts-Predigt****Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**

«Römtödömtöräntödöm, s'Värs-mass hätti afig.» So sagt es Emil, in seinem Sketch, als er eine Hochzeitskarte reimen möchte. Eine gereimte Fasnachts-Predigt hat vielleicht nicht immer das richtige Versmass, soll jedoch auf lustige und gereimte Weise unser Leben etwas auf die Schippe nehmen. Ob es gelingt? Überzeugen Sie sich selbst.

**GEMEINDERATSKANZLEI****Veranstaltungen und Festwirtschaften****Veranstaltungsbewilligung**

Aufgrund gesetzlicher Bedingungen und Vorgaben legt der Gemeinderat zukünftig vermehrt Wert darauf, grössere Veranstaltungen vertiefter zu prüfen und eine Veranstaltungsbewilligung zu erteilen.

Bisher erteilte die Gemeinderatskanzlei bei den meisten Veranstaltungen ein Festwirtschaftspatent mit erweiterten Auflagen. Dafür reichte ein «Gesuch für die Erteilung eines Festwirtschaftspatents». Zukünftig wird der Gemeinderat weitere Unterlagen zur Veranstaltung einholen, um die Prüfung fundierter durchführen zu können. Vor allem legt er ein Augenmerk auf die Besucheranzahl und die Sicherheit, sei es der Jugendschutz, Verkehrsregelung und Strassen-sperungen oder den Brandschutz. In vielen Fällen haben die Organisatoren bereits schon Unterlagen für ihre eigene Planung ausgearbeitet, die sie zukünftig auch dem

Gemeinderat einreichen können. Der Gemeinderat kann damit die geplante Veranstaltung auf einen gut organisierten Ablauf prüfen, um Risiken und Reklamationen vorzubeugen. Es wird den Organisatoren empfohlen, die Unterlagen zwei Monate vor der Veranstaltung einzureichen.

**Festwirtschaftspatent**

Ein Festwirtschaftspatent ist notwendig, wenn die Festwirtschaft für die Öffentlichkeit zugänglich ist und Speisen und Getränke gegen Bezahlung abgegeben werden. Die Politische Gemeinde prüft vor der Erteilung des Patents, ob keine bau-, feuer- und lebensmittelpolizeilichen Vorschriften für die Durchführung der Festwirtschaft entgegenstehen. Das Patent wird nicht erteilt, wenn wichtige polizeiliche Interessen, insbesondere jene des Jugendschutzes, erheblich gefährdet sind.

**THEATER BÄNGGÄ****Theaterabende 2024**

Seit Ende September 2023 sind die Theaterspielerinnen und Theaterspieler intensiv mit den Probenarbeiten für das neue Lustspiel «Zoff im Paradies» beschäftigt. Das Theater steht unter der bewährten Regie von Lorenz Holenstein. Kurz zum Inhalt des Lustspiels in vier Akten:

Eigentlich ist ja die Welt im Schrebergarten «Paradies» noch in Ordnung. Am Tag wird der neuste Klatsch ausgetauscht, Hanf angebaut, Mäuse und anderes Ungeziefer gejagt und in der Nacht schaut der Sicherheitsdienst mit seinem Hund zum Rechten. Plötzlich wird aber die Idylle von nächtlichen Partys auf der nahen Industriebrache gestört und einige jugendliche Partygäste verirren sich in den Garten. Dass sich die Gärtner mit den Chaoten nicht auf Anhieb verstehen ist klar. Als aber die Stadtverwaltung das Land der Gartenanlage verkaufen will und auch das Partygelände in Gefahr ist, verbündern sich die zerstrittenen Parteien und nehmen den Kampf gemeinsam auf. Da aber so mancher noch sein eigenes

Süppchen kocht und es nicht immer nur ums Geld geht, ist bis zum Schluss nicht klar, wo genau die Fronten verlaufen.

Das Theaterstück «Zoff im Paradies» bietet für die Besucherinnen und Besucher beste Unterhaltung.

**Die Aufführungsdaten im Restaurant Rössli sind:**

- Freitag, 8. März 2024, 20 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 20 Uhr
- Sonntag, 10. März 2024, 14 Uhr
- Mittwoch, 13. März 2024, 20 Uhr
- Samstag, 16. März 2024, 20 Uhr
- Mittwoch, 20. März 2024, 20 Uhr

Die Türöffnung bei den Abendvorstellungen ist jeweils um 18.30 Uhr, am Sonntag, 10. März 2024 um 12 Uhr.

Es besteht bei allen Aufführungen die Möglichkeit, sich vor den Vorstellungen aus der Rössli-Küche kulinarisch verwöhnen zu lassen. Abendvorstellungen ab 18.30 Uhr. Am Sonntag, 10. März 2024 ist die Küche ab 12 Uhr geöffnet.

Ab dem 17. Januar 2024 können die Sitzplätze telefonisch unter Telefon 079 728 92 68 von 8.00–19.30 Uhr oder online auf [www.theater-benken.ch](http://www.theater-benken.ch) (platzgenaue Buchung) reserviert werden. Danach jeweils telefonisch von Montag–Mittwoch von 18.30–19.30 Uhr.



BÄNGGNER FASNACHT

# Dä Türggä-Buzzi wacht dieses Jahr auf dem Schulareal

Wenn Sie diese LinthSicht druckfrisch in den Händen halten, stecken wir mitten in der Vorfasnachtszeit. Das «Einschellen» ist vorbei. Die Plaketten sind nach dem Motto «grüschtet» bemalt. Am nächsten Samstag laden die Sumpfhüener zur «Kärhönaparty goes 2000er» ein.

So richtig los geht jedoch die Bänggner Fasnacht am SchmuDo, 8. Februar. Bereits um 6 Uhr früh trifft sich Frau/Mann/Kind zur «Chesslätä» auf dem Schulareal. Alle weissgekleideten Buzzis sind mit Lärminstrumenten willkommen. Die organisierende Kliggä «Hagazussas» feiert dieses Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum mit der «Hagazussa-Birth-DAY-Party» von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr im Gemeindesaal.

## Türggä-Buzzi dieses Jahr beim Schulhaus

Da das Dorfdreieck «iigrüschtet» ist, wird der Türggä-Buzzi um 10.45 Uhr von den Schulkindern mithilfe der Türggä-Buzzi-Kliggä auf dem Schulareal aufgezogen. Hier wacht er während der nächsten Tage über die Bänggner Fasnacht. Am Nachmittag trifft sich der Nachwuchs zum «Piccoloball» in der Räbliturnhalle. Für lustige Unterhaltung sorgt Clown Gian vom Zirkus Balloni. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele verkleidete Kinder mit ihren Eltern.

Am Abend lädt der 11er-Rat zum 51. Kostümball, dieses Jahr unter dem Motto «In ä nüüi Galaxie», in

die Rietsporthalle ein. Mit Schnitzelbanggen vom Feinsten, bester Guggämusig, Ernennung «Tschämpien 24» und rockiger Tanzmusik von den «Speerfägern» steht einer Partynacht «in den Sternen» nichts mehr im Wege.

## Orangen zum Znüni

Wer am Freitagmorgen bereits früh «grüschtet» ist, kann verkleidet mit den «Bürglitüüfeln» die Schule besuchen und Orangen verteilen. Am Abend geht es für die Jugendlichen ab der 5. Klasse weiter mit der JTB-Fasnachtsdisco in der Räbliturnhalle: «Bisch grüschtet für üsi Ritterburg?» Ja klar, dann saddle dein Pferd und schwing die Hufe im mittelalterlichen Tanzsaal.



Der amtierende Tschämpien «Anschii» muss am Kostümball den Stab weitergeben.

## Vom Umzug zur «FASA 24»

Am Umzug vom Samstag, 10. Februar wirken über 1111 Fasnächtler mit. Entlang der Route sorgen Getränkestände für das leibliche Wohl. Wegen der knappen Platzverhältnisse im Dorf (Baustelle) ist dieses Angebot ein weiterer Grund, entlang der Strasse zwischen Sand – Rötten – Dorf den Umzug zu bewundern. Anschliessend darf man sich die «FASA 24» auf keinen Fall entgehen lassen. Zahlreiche Kligger sind «grüschtet» für eine unvergessliche FasnachtsSAMstagnacht auf dem Schulareal mit viel Guggä- und anderer Livemusik, Verpflegungsangebot und fasnächtlicher Unterhaltung.

## «grüschtet» isch Trumpf

Das traditionelle Preisjassen am Montagnachmittag im Rösslisaal wird neu von der Tschämpiens-Liig organisiert. Mit Beginn um 13.30 Uhr können die mehr oder weniger eingefleischten, jassenden Fasnächtler einen gemütlichen Jass-Nachmittag mit anschliessendem «Schüblig-Ässe» geniessen. Am Abend treten die «Schnitte» in den Restaurants Rössli und Erle auf.

## Dem Ende entgegen ...

... geht es, wenn am Dienstagvesper die «Reflexer» Suppe und Punsch auf dem Schulareal aus-



schenken. Anschliessend wird im Dräggliumzug der Türggä-Buzzi in Begleitung der Bänggner Sumpfhüener auf seiner letzten Reise begleitet. Der neue Tschämpien wird den Türggä-Buzzi anzünden, was wiederum der traurigste Moment der Fasnacht 2024 werden dürfte. In der Erle sowie im Rössli findet «d'Uslumpätä» mit Schnitzelbanggen und Musik statt.

Der 11er-Rat dankt allen Kligger, Helfern und Besuchern für das Mitwirken während der ganzen Fasnachtszeit.

Ein Überblick zu allen Anlässen, weitere Details und Informationen sind im Fasnachtskalender und auf [www.fasnachtbenken.ch](http://www.fasnachtbenken.ch) zu finden.

## ORTSGEMEINDE

### Gartenarbeiten

Von Januar bis März ist der ideale Zeitpunkt, um Ihre Pflanzen in Form zu bringen. Besonders Obstbäume danken es Ihnen mit einem gesunden und üppigen Fruchtbehang, wenn sie rechtzeitig geschnitten werden.



Wir gehen für Sie hoch hinaus!

## Dienstleistungen

- Baum- und Strauchpflege
- Herbst- und Winterschnitte (Obstbäume)
- Heckenpflege

## Weitere Spezialitäten des Forstbetriebes

- Gartenholzerei
- Holzerei im Privatwald
- Wald- und Naturschutzpflege
- Forstliche Bauten
- Brennholz
- Waldhackschnitzel

## Kontakt

Revierförster Andreas Briker, Tel. 058 229 36 79, [andreas.briker@sg.ch](mailto:andreas.briker@sg.ch), [www.ortsgemeinde-benken.ch/forstbetrieb](http://www.ortsgemeinde-benken.ch/forstbetrieb)

## ORTSGEMEINDE

### Mahlzeitendienst

Seit dem Sommer 2023 bietet das Altersheim Tschächli einen Mahlzeitendienst in Benken und den umliegenden Gemeinden an. Für Menschen, die durch hohes Alter oder Krankheit in ihren Möglichkeiten eingeschränkt sind, kann das Zubereiten einer Mahlzeit eine grosse Herausforderung darstellen. Mit diesem Mahlzeitendienst bieten wir eine gesunde und ausgewogene Ernährung an. Werfen Sie doch mal einen Blick auf das Angebot unter [www.ortsgemeinde-benken.ch/mahlzeitendienst](http://www.ortsgemeinde-benken.ch/mahlzeitendienst) oder fragen bei Heimleiter Roland Nietlispach unter Telefon 055 293 26 70 nach.

## Fahrer gesucht

Zudem suchen wir freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für die Auslieferung unserer Mahlzeiten!

Möchten Sie etwas Sinnvolles tun? Haben Sie etwas freie Zeit und ein eigenes Auto? Schätzen Sie den Kontakt zu Ihren Mitmenschen

und möchten einen Beitrag an deren Lebensqualität leisten? Dann melden Sie sich bei uns als freiwillige Fahrer/Fahrerin!

Sie holen die Mahlzeiten im Altersheim Tschächli ab, fahren zu unseren Klienten und liefern die Mahlzeit. Arbeitsaufwand 30 bis 60 Minuten.

Melden Sie sich unter: Altersheim Tschächli, Heimleiter Roland Nietlispach, Tel. 055 293 26 70, [altersheim.tschaechli@ortsgemeindebenken.ch](mailto:altersheim.tschaechli@ortsgemeindebenken.ch)



## LEBEN ARBEITEN GESTALTEN

*Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger*

Erst zwölf Tage jung ist das Jahr 2024. Wir stehen sozusagen auf der ersten Stufe der Treppe des neuen Jahres. Wir dürfen neugierig und offen sein, was das Jahr für uns bereithält. Was wird sich wohl alles verändern? Über welche Möglichkeiten und Chancen können wir uns freuen? Welchen persönlichen und beruflichen Herausforderungen und Schwierigkeiten müssen wir uns stellen?

Wir wissen es nicht und können keine Vorhersagen formulieren: Viele Faktoren lassen sich nicht beeinflussen, sie liegen ausserhalb unserer Möglichkeiten. Auf grosse weltpolitische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen haben wir keinen Einfluss – auch nicht auf kriegerische Entwicklungen.

Was aber liegt in unserer Macht? Wir haben die Möglichkeit, mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft zu blicken. Wir können offen sein und nicht in jeder Veränderung nur Gefahren sehen, sondern darin auch Chancen erkennen. Vielleicht entstehen daraus auch neue Möglichkeiten. Mit

Neugier und Offenheit erkennen wir allenfalls auch neue Perspektiven oder entdecken neue Wege: Reale, die wir beschreiten können oder wir wagen uns auf einen virtuellen Gedankenspaziergang. Vielleicht haben wir auch den Mut, aus der Komfortzone herauszutreten und uns ganz neuen Herausforderungen zu stellen.

Gerade wenn alte Wege nicht mehr funktionieren, können uns Flexibilität und Anpassungsfähigkeit helfen, neue Herangehensweisen auszuprobieren. Wenn wir bereit sind, auch aus möglichen Fehlern und Rückschlägen zu lernen, sind wir offen für neue Lösungsansätze. Vielleicht ist dies im beruflichen Kontext etwas anspruchsvoller, aber immerhin können wir es versuchen. Gemeinsam und im gegenseitigen Austausch von Erfahrung und Wissen kann so auch viel Positives entstehen.

Mit Optimismus und Zuversicht nehmen wir dem Schreckensgespenst «Veränderung» die negative Kraft. Wir haben es in der Hand, selbstbestimmt und aktiv den Horizont zu erweitern. Es kann uns vor allem auch bei grossen Schicksalsschlägen helfen, wenn wir un-

sere eigene Kraft entwickeln, diese anzunehmen. Und wir alle sind davor nicht gefeit.

Ich richte die Gedanken nun gerne auf unsere positiven Ereignisse. Es wird ein spannendes Jahr mit vielen interessanten Veranstaltungen und mit grossen Projekten. Einige Highlights kann ich Ihnen heute schon ankündigen:

Im Januar starten wir mit einer Info-Veranstaltung zum Grossprojekt «Günterstall». Die Fasnacht hat bereits begonnen und ist in diesem Jahr mit dem 50-Jahr-Jubiläum der Schnüffler Guggä besonders feierlich. Im März finden die Wahlen unseres neuen Gemeinderatsmitgliedes statt, ebenso die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen. Zudem steht ein «Rundum bäumiger» Anlass im Waldlehrpfad auf dem Programm. Ebenfalls präsentiert sich am letzten Samstag im März (Ostersamstag) unser Frühlingmarkt im Dorf.

Die Bürgerversammlung steht am 4. April auf der Agenda. Auch im Mai geniessen die Kaltbrunner Senior:innen wieder ihren Ausflug. Nach den Sommerferien feiern wir die Eröffnung unseres neuen Feuerwehrdepots im Grossbreiten.



Die kommunalen Gesamterneuerungswahlen finden im September statt. Und im Oktober lassen wir es so richtig krachen: Zuerst mit der dreitägigen Gewerbeschau und in der Woche darauf mit der «Johrmärt»-Trilogie von Dienstag bis Donnerstag. Im November wird es dann schon wieder etwas besinnlicher: Vielleicht mit einer urtraditionellen Überraschung. Bevor der Advent uns bereits wieder Richtung Weihnachten führt.

Für das 2024 wünsche ich Ihnen viele bereichernde Erlebnisse und interessante Begegnungen – und bleiben Sie gesund!

*Ihre Gemeindepräsidentin  
Daniela Brunner*

## GEMEINDEVERWALTUNG

## Dienstjubiläen

**Ivo Thoma**

feierte am 11. April 2023 ein selten hohes Dienstjubiläum, nämlich 40 Jahre. Er begann bei der Gemeinde Kaltbrunn als Lehrling. Bereits während der Ausbildung zeigte er grosses Talent für Zahlen. Der Gemeinderat wählte Ivo Thoma schon vor dem erfolgreichen Lehrabschluss per 11. April 1986 als Kanzlist. Und am 22. Juni 1987 wurde Ivo Thoma mit jungen 20 Jahren zum Gemeindekassier ernannt. In dieser langen Zeit hat sich sehr vieles im Bereich Finanzen verändert. Von zu Beginn einfacheren Verbuchungen und Geschäftsfällen werden heute umfassende Finanzreporte und ein Finanzcontrolling verlangt. Im Jahr 2001 wurde mit der Einführung der Einheitsgemeinde der Aufgabenbereich um die Finanzen und das Lohnwesen der Schule erweitert. Den stetigen Wandel hat Ivo Thoma immer offen und positiv angenommen und sich sehr für die Gemeindefinanzen eingesetzt.

**Franziska Bühler**

begeht ebenfalls das seltene und hohe Dienstjubiläum von 40 Jahren. Zuerst war sie bei der Ge-

meinde Benken als Mitarbeiterin Grundbuchamt angestellt. Das Patent als Grundbuchverwalterin erwarb sie 2001. Mit der Zusammenlegung der Grundbuchämter Benken/Kaltbrunn/Schänis per 1. Januar 2002 wechselte sie zur Gemeinde Kaltbrunn. Ab dem 1. Januar 2015 kamen die Grundbuchämter der Gemeinden Amden und Weesen hinzu.

Während dieser Zeit gab es viele organisatorische wie auch administrative Veränderungen. So fand die Digitalisierung des Grundbuches statt. Und Franziska Bühler bildet auch seit vielen Jahren Lernende aus den Gemeinden Gaster für den erfolgreichen Lehrabschluss im Grundbuch aus. Sie wird aufgrund ihres grossen Fachwissens und des wertvollen Erfahrungsschatzes von allen sehr geschätzt.

**Noldi Eicher**

Vor 10 Jahren, am 1. Februar 2013 erfolgte die Anstellung von Noldi Eicher zum Hauswart. Bereits am 1. Dezember 2015 wurde er zum Chef-Hauswart gewählt. Diese Funktion übt er bis heute aus. In all diesen Jahren führte er zahlreiche Optimierungen und innovative

## GEMEINDERAT

Michael Helbling wird neuer  
Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat hat Michael Helbling zum neuen Gemeindeschreiber ernannt, er übernimmt die Leitung der Gemeindekanzlei auf 1. März 2024. Helbling tritt die Nachfolge von Pierluigi Chiodini an, der die Gemeinde Kaltbrunn auf Ende Februar verlässt.

Mit Michael Helbling konnte eine sehr kompetente Persönlichkeit gefunden werden. Sein Studium der Rechtswissenschaften hat er an der Universität Zürich mit dem Doktorat beendet. Seine beruflichen Stationen führten ihn vom internationalen Konzern, über Assistententätigkeit an der Universität Zürich als juristischer Mitarbeiter bis zum Gerichtsschreiber am Bundesverwaltungsgericht in



St. Gallen. Der 35-Jährige ist mit der Region sehr verbunden und wohnt in Uznach.

Der Gemeinderat freut sich, die Stelle des Gemeindeschreibers mit einer sehr gut qualifizierten Person neu besetzen zu können und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Prozessabläufe ein, die zur nachhaltigen Verbesserung des Liegenschaftsunterhalts führten. Sowohl Lehrpersonen, Schüler, Verwaltung, Werkdienst und sein Hauswart- und Reinigungsteam schätzen seinen freundlichen, zuvorkommenden und kompetenten Umgang.

Herzliche Gratulation allen Jubilaren! Wir danken ihnen für die langjährige Treue und wünschen weiterhin viel Freude bei ihren Tätigkeiten.



## Wahlvorschlag Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat vom 3. März 2024 für den Rest der Amtsdauer 2021 – 2024

Bis zum Ablauf der Einreichfrist ist für die Ersatzwahl nachfolgender Wahlvorschlag eingegangen:

– **Bärtsch Susanne, 1981, Polizistin, SVP**

Der Wahlvorschlag und die Namen der Unterzeichnenden können bei der Gemeinderatskanzlei Kaltbrunn bis am 16. Januar 2024 eingesehen werden.

Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 9. Juni 2024 statt. Im zweiten Wahlgang ist eine stille Wahl möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.



## Fakultatives Referendum

Fakultatives Referendum nach Art. 23 Gemeindegesetz und Art. 13 Gemeindeordnung:

<b>Gegenstand</b>	<b>Revision Reglement über Luftreinhalte-massnahmen bei Feuerungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn</b> Beschluss des Gemeinderats Kaltbrunn vom 18. Dezember 2023
<b>Referendumsfrist</b>	12. Januar bis 21. Februar 2024
<b>Vollzugsbeginn</b>	Wird durch den Gemeinderat festgelegt.
<b>Auflage</b>	Gemeindekanzlei Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn
<b>Quorum</b>	314 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist gemäss den rechtlichen Vorgaben an den Gemeinderat Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn, einzureichen.



## Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat am 6. November 2023 gestützt auf Art. 13 Abs. 2 und Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) erlassen:

### Gemeindestrassenplan sowie Fuss-, Wander- und Radwegplan (Änderungsauflage)

Die Unterlagen liegen vom 12. Januar bis 10. Februar 2024 im Eingangsbereich Gemeindehaus, Dorfstrasse 5, Kaltbrunn zur Einsichtnahme öffentlich auf oder können unter [www.kaltbrunn.ch](http://www.kaltbrunn.ch) heruntergeladen werden.

Während der Auflagefrist kann gegen den Erlass beim Gemeinderat Kaltbrunn, 8722 Kaltbrunn, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegen kann. Die Einsprache muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts und eine Begründung enthalten.



## Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Juni 2019 werden die amtlichen Bekanntmachungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

### Fakultatives Referendum Fondsreglement Ersatzabgaben für Parkplatzbauten

15. Dezember 2023 bis 24. Januar 2024

Einsicht im Eingangsbereich Gemeindehaus, Dorfstrasse 5 oder unter [www.kaltbrunn.ch](http://www.kaltbrunn.ch)

### Fakultatives Referendum Reglement über Luftreinhalte-massnahmen bei Feuerungen

12. Januar bis 21. Februar 2024

Einsicht im Eingangsbereich Gemeindehaus, Dorfstrasse 5 oder unter [www.kaltbrunn.ch](http://www.kaltbrunn.ch)

### Mitwirkungsverfahren Sondernutzungsplan Günterstall

24. Januar bis 21. Februar 2024

Einsicht im Eingangsbereich Gemeindehaus, Dorfstrasse 5 oder unter [www.mitwirken-kaltbrunn.ch](http://www.mitwirken-kaltbrunn.ch)

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.

## GEMEINDERAT

### E-Pick-Up Esagono ersetzt Piaggio aus dem Jahr 2015

Der Werkdienst Kaltbrunn setzt auf Nachhaltigkeit in der Gemeinde und präsentiert stolz ihren neuen elektrischen Pick-Up. Nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Anbieter wurde das Fahrzeug des Maschinencenters Wittenbach ausgewählt, da es optimal den Anforderungen der täglichen Unterhaltstätigkeiten entspricht. Der elektrische Pick-Up wird für Aufgaben wie die Reini-

gung öffentlicher Toiletten und Robidog-Leerungen eingesetzt. Besonders überzeugend war der Elektroantrieb sowie die schlanke Bauweise des Fahrzeugs, die es ermöglicht, auch bei engen Verhältnissen mühelos zu arbeiten.

Der elektrische Pick-Up repräsentiert einen wichtigen Schritt in Richtung effizienterer und umweltfreundlicherer Gemeindedienstleistungen.



Martin Eigenmann vom Maschinen-center Wittenbach übergibt Niklaus Steinbacher den neuen E-Pick-Up.

## GRUNDBUCHAMT GASTER

### Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. bis 30. November 2023

## GEMEINDERAT

# Sondernutzungsplan Günterstall: Informationsveranstaltung und Beginn Mitwirkungsverfahren

Im Gebiet Günterstall unmittelbar nordöstlich des Bahnhofs von Kaltbrunn befindet sich eine der grössten Baulandreserven in der Gemeinde. Das Areal liegt in der dreigeschossigen Wohnzone W3 und wird über die Rickenstrasse erschlossen. Zur Sicherung der öffentlichen Interessen besteht über das gesamte Areal eine Sondernutzungsplanpflicht. Die private Grundeigentümerin beabsichtigt, das Areal in zwei Etappen zu entwickeln. Es soll eine neue Wohnüberbauung für Familien, Paare und Einzelpersonen mit Miet- und Eigentumswohnungen entstehen.

In einem Studienauftrag wurden verschiedene Bebauungsmöglichkeiten geprüft. Mit dem Siegerprojekt wurde eine qualitativ hochwertige Lösung gefunden, die nun weiterentwickelt und verfeinert wurde. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf eine hochwertige Umgebungsgestaltung und eine flächensparende Erschliessung gelegt.

Basierend auf dem überarbeiteten Konzept der Bebauung und Umgebung wurde ein Sondernutzungsplan ausgearbeitet, der nun vorliegt. Er stellt ergänzend zur geltenden Regelbauweise erhöhte Anforderungen an die Bebauung des Areals Günterstall. Der Sondernutzungsplan sichert die wesentlichen öffentlichen Interessen, insbesondere die Erschliessung und eine öffentliche Durchwegung für den Fuss- und Veloverkehr. Auch betreffend Energieversorgung und Art der Bepflanzung werden erhöhte Anforderungen gestellt. Weiter werden die wesentlichen Gestaltungsmerkmale der Gebäude und der Umgebung (gemäss Siegerprojekt) detailliert festgeschrieben. Die Stellung der Gebäude sowie deren Dimensionen (Länge, Breite und Höhe) werden exakt fixiert.



Situationsplan Sondernutzungsplan Günterstall.

Ergänzend zum Sondernutzungsplan wurde der Teilstrassenplan «Günterstallstrasse» erstellt. Dieser stellt die Widmung und damit die Zuständigkeit der geplanten Strassen- und Wegverbindungen sicher. Die Günterstallstrasse, die das Areal ab der Rickenstrasse erschliessen soll, wird als Gemeindestrasse 2. Klasse klassiert. Weiter ist vorgesehen, die heute bestehende Lücke für den Fuss- und Veloverkehr zwischen der Rickenstrasse und dem Bahnhof Kaltbrunn zu schliessen durch eine neue Wegverbindung, welche durch das Areal führt. Der Teilstrassenplan sichert auch diese Wegverbindung, die ausschliesslich für den Fuss- und Veloverkehr offensteht.

Im Norden grenzt das Areal an das Höllbächli. Damit ist auch dieses öffentliche Gewässer von der Planung auf dem Areal Günterstall betroffen. Im Rahmen der Projekterarbeitung ist auf der Basis von Bundesvorgaben sowie kantonalen Richtlinien der Gewässerraum für das Höllbächli festzulegen. Der Gewässerraum sichert den Raumbedarf des Gewässers hin-

sichtlich ökologischer und wasserbaulicher Anforderungen.

## Informationsveranstaltung und Mitwirkungsverfahren

Der Sondernutzungsplan Günterstall wird der Bevölkerung am **Dienstag, 23. Januar 2024 um 19 Uhr** in der Aula des Oberstufenzentrums Kaltbrunn vorgestellt. Der Anlass stellt den Start für das

öffentliche Mitwirkungsverfahren dar.

Die Kaltbrunner Bevölkerung ist im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens eingeladen, sich zur beabsichtigten Entwicklung auf dem Areal Günterstall und den drei Planungsinstrumenten (Sondernutzungsplan, Teilstrassenplan und Festlegung Gewässerraum Höllbächli) zu äussern.

Die Projektunterlagen sind vom 24. Januar bis 21. Februar 2024 unter [www.mitwirken-kaltbrunn.ch](http://www.mitwirken-kaltbrunn.ch) abrufbar und liegen im Eingangsbereich des Gemeindehauses an der Dorfstrasse 5 öffentlich auf. Innerhalb der Frist können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner über die Onlineplattform oder schriftlich zuhänden des Gemeinderats zum Vorhaben äussern. Vielen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und Eingang des Vorprüfungsberichts des Kantons werden die Planungsinstrumente bereinigt und im Anschluss öffentlich aufgelegt.



Planauszug mit Höllbächli.



Situationsplan Siegerprojekt Galli Rudolph Architekten, Studienauftrag 2016, massstabslos.

leben arbeiten gestalten   
 gemeinde  **Politische Gemeinde**  
**kaltbrunn** 

## Öffentliches Mitwirkungsverfahren Sondernutzungsplan Günterstall

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ein, zum aktuellen Stand des Sondernutzungsplanes Günterstall Stellung zu nehmen.

Die Unterlagen sind vom **24. Januar bis 21. Februar 2024** unter [www.mitwirken-kaltbrunn.ch](http://www.mitwirken-kaltbrunn.ch) aufgeschaltet und liegen im Eingangsbereich Gemeindehaus, Dorfstrasse 5 öffentlich auf. Rückmeldungen können direkt online im jeweiligen Dokument erfasst werden.

### Informationsanlass

Am **Dienstag, 23. Januar 2024** findet um 19 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums ein öffentlicher Informationsanlass zum Sondernutzungsplan Günterstall statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



GEMEINDERAT

## Der neue Webauftritt der Gemeinde ist online

Die neue Website der Politischen Gemeinde ([www.kaltbrunn.ch](http://www.kaltbrunn.ch)) ist seit dem 19. Dezember 2023 online. Somit konnte die Website der Gemeinde rund ein halbes Jahr nach Fertigstellung der neuen Website der Schule Kaltbrunn aufgeschaltet werden. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke aus neuen Perspektiven und entdecken die Gemeinde Kaltbrunn von einer neuen Seite und mit neuem Gesicht.

Das Erscheinungsbild ist zeitlos und modern. Die neue Website ist nicht nur benutzerfreundlich, sondern inspiriert und zeigt die Gemeinde Kaltbrunn von einer lebendigen Seite. So sind zahlreiche Portraits von Einwohnenden von Kaltbrunn aufgeführt, welche ihre persönliche Sicht zu den jeweiligen Themen mittels einem jeweiligen Portrait mit Bildern und Worten aufzeigen.

Auf der Startseite erkennt der Besucher oder die Besucherin schnell die Struktur und findet sich mit dem aufklappbaren Menü intuitiv zurecht. Der Inhalt wurde auf das Wesentliche reduziert, und mit der Suchfunktion findet man rasch die gewünschte Information.



Die neue Website wurde durch die Agentur 2plus.ch in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Gemeinde entwickelt und gestaltet. Für die Programmierung ist die Webagentur anderthalb.ch verantwortlich. Damit hebt sich die Website klar von anderen, modulartigen Websites von Gemeinden ab und zeigt ein persönliches Erscheinungsbild.

### Newsletteranmeldung

Um auch weiterhin die aktuellen Neuigkeiten, Informationen und Publikationen zu erhalten, ist eine Anmeldung für den Newsletter auf der neuen Website vorzunehmen. Der Anmeldeprozess ist einfach und dauert nur wenige Augenblicke. Herzlichen Dank für Ihr Interesse an den Publikationen der Gemeinde.



**Dröschi**  
Schauen. Hören.  
Geniessen



Newsletter  
abonnieren!  
[www.droeschi.ch](http://www.droeschi.ch)

## Rislane and The Lovers

Freitag, 16. Februar,  
20 Uhr

Die facettenreiche Soulsängerin und Songwriterin «Rislane and The Lovers» tritt erstmals mit ihrer Formation auf der Bühne der Dröschi auf. Zurzeit ist die nordafrikanisch-europäische Künstlerin in einer klassischen Jazz-Formation zu se-

hen. Begleitet von Kontrabass, Klavier und Schlagzeug nimmt sie die Zuhörer mit auf eine intime musikalische Reise durch ihre eigenen Songs und zeitlosen Coverversionen. Ein Abend in der Dröschi, den man sich nicht entgehen lassen sollte. [www.rislane.ch](http://www.rislane.ch)

### Dröschi Kulturzentrum, Käsestrasse

Türöffnung/Dröschi-Beiz geöffnet ab 19 Uhr  
(vor Ort mit Möglichkeit zur Platzreservation)

Eintritt frei (Kollekte)  
[www.droeschi.ch](http://www.droeschi.ch)



V.l.n.r.: Bea Eichmüller, Thomas Müller, Doris Mathies, Marion Artho, Thomas Grünenfelder, Silvia Roth, Geri Rüegg, Cornelia Ziegler, Hugo Gort

## SCHULE

### Dienstjubiläen an der Schule Kaltbrunn

Anlässlich der traditionellen Weihnachtsfeier der Schule Kaltbrunn wurden verschiedene Lehrpersonen und Personal der Schule für langjährige Dienste geehrt. In einem würdigen Rahmen bedankte sich Rektor Hugo Gort bei den Jubilarinnen und Jubilaren für das langjährige Engagement und die geleistete Arbeit. Die Sing-Kids der Musikschule unter der Leitung von Josiane Erni umrahmten die Feier musikalisch.

Folgende Personen wurden für langjährige Dienste an der Schule Kaltbrunn geehrt:

#### 10 Jahre

- Marion Artho, Mitarbeiterin Bibliothek
- Geri Miller, Lehrperson Musikschule (Gitarre)
- Thomas Müller, Lehrperson Musikschule (Schlagzeug)

- Bea Eichmüller, Fachlehrperson Musikalische Grundschule
- Simone Eberhard, Fachlehrperson Kindergarten

#### 15 Jahre

- Cornelia Ziegler, Fachlehrperson Kindergarten
- Mirjam Büsser, Fachlehrperson Textiles Gestalten

#### 20 Jahre:

- Doris Mathies, Fachlehrperson Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

#### 35 Jahre:

- Silvia Roth, Lehrperson Musikschule (Querflöte)
- Geri Rüegg, Klassenlehrperson Oberstufe
- Thomas Grünenfelder, Schulleitung Oberstufe

### Schule Kaltbrunn: Ferienplan 2024

Sportferien	Sa. 27.1.2024 – So. 4.2.2024
Frühlingsferien	Sa. 6.4.2024 – So. 21.4.2024
Sommerferien	Sa. 6.7.2024 – So. 11.8.2024
Herbstferien	Sa. 28.9.2024 – So. 20.10.2024
Weihnachtsferien	Sa. 21.12.2024 – So. 5.1.2025

### Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind ferner schulfrei:

Schmutziger Donnerstag	Do. 8.2.2024	Nachmittag
Fasnachts-Montag	Mo. 12.2.2024	Vormittag
Exkursion Lehrpersonen	Mi. 27.3.2024	Vormittag
Auffahrtswochenende	Mi. 8.5.2024	Vormittag
	Fr. 10.5.2024	Ganzer Tag

## GEMEINDERAT

### Baubewilligungen

1. bis 30. November 2023



### Neue Daten der Gschichte-Stund bis zu den Sommerferien

An folgenden Daten erzählt Anny Schmucki für alle interessierten Kinder von 4–7 Jahren spannende, lustige, interessante und lehrreiche Geschichten. Am Montag und am

Donnerstag wird jeweils die gleiche Geschichte erzählt. Die Gschichte-Stund ist für alle Kinder kostenlos und es ist kein Bibliotheksausweis nötig.

#### GSCHICHTE-STUND Für Kinder von 4–7 Jahren

Hörst du gerne spannende, lustige, interessante und lehrreiche Geschichten? Dann komm zu uns in die Bibliothek.



**Jeweils Montag und Donnerstag um 15.30 Uhr**  
(während der Öffnungszeit der Bibliothek)

Montag	Donnerstag
19. Februar 2024	22. Februar 2024
18. März 2024	21. März 2024
13. Mai 2024	16. Mai 2024
17. Juni 2024	20. Juni 2024

### Neue Daten der Vorlese-Zeit bis zu den Sommerferien

Als Ergänzung zur Gschichte-Stund bieten wir für Kinder der 1.–3. Klasse die Vorlese-Zeit an. An folgenden Daten darf man mit Anny Schmucki in die geheimnisvolle Welt zwischen Buchdeckeln eintauchen, ins Reich der Fantasie

fliegen und gemeinsam Abenteuer, Spass und Spannung erleben. Die Vorlese-Zeit ist für alle Kinder kostenlos und es ist kein Bibliotheksausweis nötig. Wir freuen uns auf viele Kinder! Das Bibliotheksteam

#### VORLESE-ZEIT Für Kinder der 1.–3. Klasse

In die geheimnisvolle Welt zwischen Buchdeckeln eintauchen, ins Reich der Fantasie fliegen und gemeinsam Abenteuer, Spass und Spannung erleben. Das alles gibt es bei uns in der Bibliothek.

**Donnerstag, 15.30 Uhr (während der Öffnungszeit)**

29. Februar 2024	2. Mai 2024
4. April 2024	6. Juni 2024



#### Öffnungszeiten Sportferien

Während den Sportferien vom **29. Januar – 4. Februar** ist die Bibliothek am Mittwochabend von **17.00–20.00 Uhr** geöffnet.

#### Öffnungszeiten während der Fasnacht

Die Bibliothek bleibt am **Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar** geschlossen. Am **Samstag, 10. Februar** und am **Fasnachtsmontag, 12. Februar** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

## ALTERSZENTRUM SONNHALDE

### Begegnungsreiche Veranstaltungsreihe – Handwerk verbindet

Das Alterszentrum Sonnhalde startet ins neue Jahr – mit gleichsam Nostalgie verströmenden wie innovativen Anlässen. Im Foyer des Hauses werden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft LandHand einmal monatlich ihr authentisches Handwerk zeigen – das erste Mal am Freitagnachmittag, 19. Januar. Martina Rocco aus Wald bringt Ingredienzen aus ihrem Bio Knospe zertifizierten Heilpflanzengarten mit und demonstriert, wie man Salben, Tinkturen und Co. herstellt. Die Veranstaltungsreihe «Hand-

werk verbindet» möchte einen Zugang zur reichen Erfahrungswelt der Seniorinnen und Senioren und einen niederschweligen Begegnungsraum schaffen, in dem Interessierte aus der Region herzlich willkommen sind. Einblicke in alte Handwerkstechniken und der freudige Austausch zwischen den Generationen stehen dabei im Zentrum. Kommen Sie im Alterszentrum vorbei und schauen Sie der Kräuterauberin Martina Rocco am 19. Januar, 14–17 Uhr, über die Schulter. Das Sonnhalde-Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

## PFARREI

### Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaster

**Am Sonntag, 21. Januar um 10 Uhr** feiert Schänis den Gedenktag des Hl. Sebastian. Zu diesem Gottesdienst und zum anschlies-

senden Apéro sind alle herzlich willkommen. Die Gottesdienste in den anderen Pfarreien der Seelsorgeeinheit entfallen.

### Spaghettiplausch der JUMO-Kaltbrunn

**Am 21. Januar ist es soweit!** Die Jumo Kaltbrunn lädt alle zu unserem Spaghettiplausch ein: Von 11.30–14.00 Uhr werden wir in der MZH Kupfentreff, Spaghetti mit verschiedensten Saucen anbieten.

Ob Jumöler oder nicht, ob jung oder alt, ALLE sind herzlich willkommen! Weitere Infos sind auf unserer Webseite ([jumo-kaltbrunn.ch](http://jumo-kaltbrunn.ch)) zu finden.



### Agathagottesdienst

**Am Montag, 5. Februar um 19 Uhr** gestaltet der Feuerwehrverein den Gottesdienst zu Ehren der Hl. Agatha. Es ist ein alter

Brauch, dass am Agathatag Brot gesegnet wird. Es gilt als Schutz für Haus und Hof vor Naturgewalten und Feuer.

### Fasnachtsgottesdienst

**Am Samstag, 10. Februar um 18.30 Uhr** feiern Schnüffler, Jumo und allerlei Maskierte den Gottesdienst mit Fasnachtspredigt. Alle

Närrinnen und Narren, ob geschminkt und kostümiert oder einfach so, sind herzlich willkommen.



Die Ortsgemeinde Kaltbrunn sucht per **1. Mai 2024** für die **Alpwirtschaft Vorderwengi** eine/n

#### Wirt/in

Die beliebte Alpwirtschaft liegt inmitten des schönen Wengitals. Das attraktive Ausflugsziel auf 1058 m ü. M. besuchen viele Wanderfreunde, Biker und motorisierte Ausflügler.

Die Alpwirtschaft bietet 40 Sitzplätze im Innenbereich und rund 40 Aussensitzplätze sowie ein Massenlager. Die Alpwirtschaft ist über den Sommer vom 1. Mai bis 31. Oktober geöffnet. Der kleine Spielplatz wird gerne von Familien besucht.

**Suchen Sie eine neue Herausforderung? Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Auskünfte erhalten Sie über [info@og-kaltbrunn.ch](mailto:info@og-kaltbrunn.ch) oder beim Sekretariat +41 55 283 16 32. Bewerbungen per E-Mail [info@og-kaltbrunn.ch](mailto:info@og-kaltbrunn.ch) oder schriftlich an Ortsgemeinde Kaltbrunn, Postfach 14, 8722 Kaltbrunn.

## GEMEINDERAT

# Ausschreibung Fotowettbewerb – Schänner Vielfalt!

Liebe Fotografie-Enthusiasten: Wir laden euch herzlich zur Teilnahme an unserem ersten Fotowettbewerb ein, der die Schönheit und Vielfalt unserer Gemeinden Schänis, Maseltrangen, Rufi, Dorf und Ziegelbrücke in den Fokus stellt. Dies ist die perfekte Gelegenheit, die malerischen Ecken und einzigartigen Perspektiven unserer Gemeinde festzuhalten.

## Themen

Lasst eurer Kreativität freien Lauf! Wir suchen eure besten Fotos zu den Themen Freizeit, Natur und Ortsbild – in jeder Jahreszeit.

## Teilnahmebedingungen

Die Fotos müssen in Schänis, Maseltrangen, Rufi, Dorf oder Ziegelbrücke aufgenommen sein. Die Fotos sollen selbst aufgenommen werden. Wir begrüßen Fotos zu allen Jahreszeiten und aus verschiedenen Perspektiven – egal ob Amateur oder professionelle Auf-

nahmen. Jeder Teilnehmer darf maximal drei Fotos einreichen.

## Ablauf

Schickt eure Fotos das ganze Jahr über bis zum 31. Dezember 2024 an [simon.schoch@schaenis.ch](mailto:simon.schoch@schaenis.ch). Es ist ebenfalls möglich, sie über [swisstransfer.com](https://swisstransfer.com) zu übertragen. Bitte sendet Fotos im Dateiformat JPG mit einer Grösse zwischen 1 MB und 10 MB.

Eine Jury wird bis zum 31. Januar 2025 die besten Einsendungen auswählen. Ab März 2025 wer-

den im Ortsmuseum Schänis die besten Fotos pro Thema in einer Sonderausstellung im Grossformat präsentiert. Alle Einsendungen werden zusätzlich in digitalem Format ausgestellt.

## Preise

Als Dankeschön für eure kreativen Beiträge verlosen wir im Januar 2025 unter allen Teilnehmenden 5 x 4 Schänner Frankä im Wert von jeweils 100.–. Die Gewinner werden auf unserer Webseite sowie in der LichtSicht bekanntgegeben.

## Hinweise

Die Bilder, die ihr einreicht, werden ab 2025 vor allem auf unserer Webseite und in Drucksachen sowie im Ortsmuseum verwendet. Wenn ihr teilnehmt, überträgt ihr eure Bildrechte an die Gemeinde.

Wir freuen uns auf eure grossartigen Bilder, die unsere Gemeinde in all ihrer Vielfalt und Schönheit widerspiegeln. Nutzt diese Chance, um eure Talente zu zeigen und zur Förderung unserer Gemeinschaft beizutragen!

Mit freundlichen Grüssen  
Simon Schoch

Gemeinderat Schänis  
Ressort Kultur, Sport, Freizeit  
[simon.schoch@schaenis.ch](mailto:simon.schoch@schaenis.ch)

## GEMEINDERAT

## Öffentliche Auflage Sondernutzungsplan «Baulinien Eichenhof»

Der Gemeinderat hat den die Festlegung von Baulinien bezweckenden Sondernutzungsplan nach Abschluss der Mitwirkung erlassen. Der Erlass mit den dazugehörigen Unterlagen liegt während dreissig Tagen öffentlich auf.

### Politische Gemeinde Schänis



### Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 23 und Art. 29 des Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) am 4. Dezember 2023 erlassen:

#### – Sondernutzungsplan «Baulinien Eichenhof»

Der Erlass mit den dazugehörigen Unterlagen liegt unter Eröffnung einer Einsprachefrist von dreissig Tagen, d.h. vom **15. Januar bis 13. Februar 2024**, öffentlich auf. Die öffentliche Auflage erfolgt im Gemeindehaus Schänis (Foyer Erdgeschoss). Die Unterlagen können zudem unter der Rubrik «Neuigkeiten» auf unserer Webseite [www.schaenis.ch](http://www.schaenis.ch) eingesehen werden.

Einsprachen gegen den Erlass sind vor Ablauf der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Schänis einzureichen.

Zur Einsprache berechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken im Plangebiet sowie diejenigen in einem Umkreis von 30 Metern werden schriftlich benachrichtigt (Art. 41 Abs. 2 PBG).

Schänis, 3. Januar 2024

GEMEINDERAT SCHÄNIS

### Innenentwicklung wird ermöglicht

Der Inhalt des Sondernutzungsplanes steht in einem direkten Zusammenhang mit der Revision des

Gemeindestrassenplanes: Durch die Festlegung von Baulinien für die Parzellen Nrn. 480, 1587, 1597, 1598, 1600, 1601, 1602, 1603 und 1634 wird die Einschränkung auf-

grund der Klassierung der Eichenhofstrasse als Gemeindestrasse 3. Klasse und des damit verbundenen geltenden Strassenabstands verringert. Es entsteht ein Spielraum für die zukünftige Bebauung der betroffenen Parzellen und es wird eine Innenentwicklung ermöglicht.

### Unterlagen öffentlich einsehbar

Im Rahmen der Mitwirkung gingen keinerlei Stellungnahmen ein. Der Sondernutzungsplan gelangt damit zur öffentlichen Auflage – und zwar in der Zeit vom 15. Januar bis 13. Februar 2024. Die öffentliche Auflage erfolgt im Gemeindehaus Schänis (Foyer Erdgeschoss). Die Unterlagen können zudem unter der Rubrik «Neuigkeiten» auf unserer Webseite [www.schaenis.ch](http://www.schaenis.ch) eingesehen werden.

## GRUNDBUCHAMT GASTER

### Handänderungen im Grundbuchkreis Schänis

1. bis 30. November 2023

## LinthSicht

### Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Schännerinnen und -Schänner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–,  
Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–  
Tel. 055 293 34 34, [www.linthzicht.ch](http://www.linthzicht.ch)

## ENERGIEVERSORGUNG SCHÄNIS AG

## Mit Elan und «Energie» für Schänis wirken

Für die Energieversorgung Schänis AG (EVS AG) ist die Vergangenheit ein Sprungbrett und kein Sofa oder etwas weniger philosophisch ausgedrückt: Das Schänner Energieversorgungsunternehmen ist stetig bestrebt, am Puls der Menschen und der Zeit zu sein, sich weiterzuentwickeln und für die Bevölkerung in Sachen Energie optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Aber auch eine kleine Rückblende auf nachklingendes Wirken und auf gemeinsam gelöste Aufgaben kann impulsgebend für kommende Taten sein. Darum: Nehmen Sie doch mit der EVS AG kurz Platz auf dem Sofa und schauen Sie mit den Energieprofis aufs Jahr 2023 zurück.

**Solar in aller Munde – und auf dem Dach**

Sonne, Sonne, Sonne. Der heisse Sommer und die vielen Sonnenstunden passten wie die Faust aufs Auge zur schweizweiten Solaroffensive. Der Photovoltaik-Boom war im vergangenen Jahr auch in unserer Region ungebremst spürbar und bescherte den Solarexperten der EVS AG eine Menge Arbeit. Rund 90 auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnittene Anlagen durfte Patrick Hämmerli, Leiter Solar, mit seinem Team realisieren. Und auch im 2024 wird sich dieser Trend nach Nutzung der nachhaltigen Sonnenenergie fortsetzen – notabene in noch smarteren Energiemanagementsystemen. Und wenn wir gerade bei der nachhaltigen Energie sind: Auch das Erfolgsprojekt Wärmeverbund wartete im 2023 mit weiteren «good news» auf. So schritt die 2. Etappe Mitte des Jahres planmässig voran und nun sind die Liegenschaften der unteren und der oberen Leimenstrasse sowie des Ziegelhofquartiers bereits angeschlossen und werden mit Wärme aus der Holz-

schnitzelheizung beliefert. Die lange andauernde Baustellensituation auf der Oberbirgstrasse war für die Verkehrsteilnehmer teilweise herausfordernd. Die EVS AG dankt nochmals allen Betroffenen für ihre Geduld und für ihr Verständnis. Überhaupt freuen sich die Verantwortlichen der EVS AG sehr, dass ein gutes Einvernehmen mit der Bevölkerung da ist und ein wertschätzender Austausch, zum Beispiel am Anlass zu den Strompreisen, gepflegt wird. Auch auf den ungezwungenen persönlichen Kontakt am Nationalfeiertag 2023 auf dem Flugplatz in Schänis blickt Geschäftsleiter und 1. August-Redner Franco Stocco gerne zurück.

**Von intelligenter Technik...**

Ein grosses Projekt war für das Team Installation unter Leiter Mihajl Mateljc die Überbauung Breite in Schänis. Die EVS AG durfte auf dem Areal mit 18 Einfamilienhäusern sämtliche Elektroinstallationsarbeiten ausführen. Dies bedeutete den Einbau intelligenter Kommunikations- und Steuerungssysteme, das Ausführen von Multimedia- und Lichtlösungen und nicht zu-

letzt die Realisierung von E-Ladestationen der neusten Generation. So war die letztgenannte Arbeit exemplarisch für den Aufschwung der E-Ladestationen und das immer weitere Vorantreiben des «Feintunings» zwischen Solaranlagen und Ladestationen und somit der effizienten Nutzung der Sonnenenergie.

**... und bereicherndem menschlichen Miteinander**

Auf Seiten von Technik und Ausführung fügten sich die Puzzleteile bei der EVS AG meist optimal zusammen, aber auch auf anderen Ebenen war das Jahr 2023 geprägt vom Ineinandergreifen der «Zahnräder». So durften beispielsweise fruchtbare Kooperationen in Projekten mit der Ortsgemeinde Schänis, der Schule Schänis und dem Gewerbe realisiert werden. Mit den Schülerinnen und Schülern war man in Sachen Holz unterwegs und konnte so aufzeigen, dass der wertvolle nachhaltige Rohstoff aus dem eigenen Dorf kommt und – via Holzschnitzelheizung – für Wärme in den vier Wänden der Einwohner sorgt.

Weiter konnten die Stromprofis zusammen mit anderen Unternehmen den Werkunterricht bereichern und das Know-how aus dem Betrieb in die Schulstube transferieren. Dies nicht zuletzt auch als Werbung für die attraktiven Lehrberufe der Energiebranche. Wie Franco Stocco jedoch positiv vermelden kann, wirkt sich der generell herrschende Fachkräftemangel bei der EVS AG nicht aus. Die Personallage sei gut und man könne auf sehr bewährte Mitarbeitende und auf den jungen aufstrebenden Nachwuchs zählen. Das Jahr 2023 war denn auch geprägt von einem motivierten Betriebsklima, bei dem sich «jeder für jeden» eingesetzt hat, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Ab und an durfte man an Mitarbeiteranlässen in der «Bude» oder auf einem Ausflug natürlich auch etwas «d’Seel la bambele laa». Das stärkt den Teamspirit – und gibt Schwung für künftiges Wirken.

So freut sich die Energieversorgung Schänis AG, dass die ganze Belegschaft nur so vor Energie strotzt, um mit Elan für die Kunden und Kundinnen im 2024 da zu sein.



Elektromobilität boomt.



Elektroinstallationen Überbauung Breite.



1. August-Rede von Franco Stocco.



Photovoltaik-Technik hautnah.



Spannende Berufspraxis im Werken.



Das Miteinander wird grossgeschrieben in der EVS AG.

SENIORENMITTAGSTISCH

Engagierte Helferinnen verabschiedet

Der Seniorenmittagstisch in Schänis ist äusserst beliebt. Das hat man am letzten Anlass vor Weihnachten im Pfarreisaal wieder einmal gesehen und gespürt. Eine grosse Anzahl gut gelaunter Seniorinnen und Senioren fand sich zum Weihnachtsfestessen ein. Fein aufgetischt und hübsch dekoriert, mit Können gekocht und charmant serviert, war es einmal mehr ein Mittagessen der Extraklasse – ermöglicht durch langjährige treue Helferinnen.

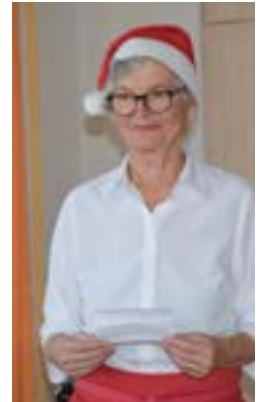
Doch dieses Mal sorgten nicht nur das weihnachtliche Ambiente und die Damen mit den Samichlausmützen für eine etwas andere Stimmung. Der Anlass bot auch den Rahmen für eine von Dankbarkeit geprägte Verabschiedung. Doris Wissmann, die Leiterin des Seniorenmittagstisches, sowie Peter Bregg hatten die ehrenvolle, aber auch mit etwas Wehmut verbundene Aufgabe, **Anni Seliner, Therese Büsser sowie Pia Jud, Margrith Zahner und Pia Schmucki** zu verabschieden. Sie alle hatten über Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte, in verschiedenen Funktionen und Aufgaben den Seniorenmittagstisch geprägt und durch

ihre umsichtige und zupackende Art gestaltet. Der Zmittag trug ihre Handschrift und sie waren es auch, die den Gästen mit grosser Herzlichkeit das mündige Menu servierten. Anni Seliner hat über 20 Jahre lang als Chefköchin für den Seniorenmittagstisch eingekauft und gekocht. Unter ihren Händen wurden die Zutaten und Speisen zum wahren Festmahl. Therese Büsser hat Anni Seliner viele Jahre lang mit Umsicht und Know-how am Herd unterstützt. Pia Jud und Margrith Zahner waren die Meisterinnen an den Rüstmessern, Kartoffelschälern und Schwingbesen und haben mit Elan zugeholfen. Last but not least hat Pia Jud den Mittagstisch selber viele Jahre geleitet und half seit 2019 noch immer in der Küchenmannschaft mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft aus. Die wohl insgesamt rund 100 Jahre Mittagstisch-Einsatz verdienen ein jubelndes Bravo und ein grosses Dankeschön.

So ist denn auch der Seniorenmittagstisch weit mehr als ein einmal im Monat stattfindendes Essen in geselliger Runde. Er ist herzliche Begegnung und lebendiger Austausch, willkommene Abwech-

slung im Alltag, Farbtupfer gegen die graue Einsamkeit, Augenblick der Freude und der Solidarität mit den älteren Mitbewohnern in Schänis.

Immer am ersten Donnerstag im Monat trifft man sich um 12 Uhr im Pfarreisaal in Schänis. Doris Wissmann gibt gerne Auskunft und nimmt Anmeldungen entgegen (055 615 11 87 / 079 292 86 04).



Peter Bregg und Doris Wissmann verabschiedeten die scheidenden Helferinnen herzlich.



Applaus für die Seniorenmittagstisch-Crew: (v.l.n.r.) Anni Seliner, Therese Büsser, Romy Landolt, Pia Jud, Margrith Zahner, Elsbeth Jud, Agnes Jud, Pia Schmucki (auf dem Bild fehlt Pia Steiner).



Gemeinderat Simon Schoch (l.) gratuliert Marc Zweifel zum Weltmeistertitel.

GEMEINDERAT

Marc Zweifel ist Bodybuilding-Weltmeister!

Anfang November nahm Marc Zweifel an den Bodybuilding Weltmeisterschaften der World Fitness Federation in Berlin teil und holte sich in der Kategorie Athletic den sensationellen Weltmeistertitel. Dies bedeutete für ihn zudem den Erhalt der ProCard, sprich der Teilnahmeberechtigung bei den Profis. Zweifel konnte diese Chance gleich am «Weltmeistertag» optimal nutzen und gewann überraschend auch in dieser Liga auf Anhieb die Bronzemedaille. Marc Zweifel ist das beste Beispiel für das Erreichen hochgesteckter Ziele durch hartes Training, eiserne Disziplin und mentale Stärke. Bravo, Marc! Weiter so!

Nun steht im Herbst 2024 für den gelernten Zimmermann die Reise nach Las Vegas an die Mr. Universe-Wahl an. Wohl ein absolutes Highlight für jeden passionierten Bodybuilder! Immer an der Seite von Marc Zweifel sind seine Lebenspartnerin Gemiliana Tatti und seine Tochter Chiara-Anastasiya. Das Familienleben erde ihn und rücke jeweils seine Prioritäten zurecht, betont der frischgebackene Weltmeister Zweifel denn auch.

Der Gemeinderat freut sich mit dem starken Schänner über den Gewinn des Weltmeistertitels, gratuliert ihm zum Erfolg und wünscht ihm weiterhin alles Gute für seinen motivierten und ehrgeizigen Weg im Bodybuilding-Sport.



Genossenschaft Alterswohnungen Schänis

Zu vermieten per 1. März oder nach Vereinbarung

2 1/2-Zimmer-Alterswohnung im Erdgeschoss

Miete CHF 832.00 + 170.00 NK akonto im Fuchswinkel 25, Schänis

Auskunft erteilt: Genossenschaft Alterswohnungen Schänis, Fuchswinkel 25, 8718 Schänis, Tel. 055 615 11 31 (Fr. B. Giger)

## GEMEINDEBIBLIOTHEK

Im neuen Jahr neue  
Lesewelten entdecken

Wir freuen uns, dass wir auch im neuen Jahr mit spannenden und fesselnden Bücherneuheiten starten werden. Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Besuchen Sie uns in unserer Bibliothek und tauchen Sie in die faszinierende Welt der Bücher ein. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen und Ihnen dabei zu helfen, Ihre Lese-

liste für das neue Jahr zu erweitern.

## Öffnungszeiten

Montag: 15.00–17.00 Uhr

Donnerstag: 18.00–20.00 Uhr

Samstag: 09.30–11.00 Uhr

Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos.

Sie finden uns auch auf Instagram:  
@gemeindebibliothek\_schaenis



## GEMEINDERAT

## Baubewilligungen 1. bis 30. November 2023



Katholische Kirchgemeinde  
Schanis-Maseltrangen

Wir suchen per 1. März 2024 **eine/n Sakristan/-in (100%)** für unsere Pfarrkirche Schanis (inkl. Kapelle St. Sebastian und Stellvertretung Kapelle Rufi). Das vollständige Stelleninserat ist auf [www.kirche-schaenis.ch](http://www.kirche-schaenis.ch) aufgeschaltet. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

## PFARREI

## Blasiussegen am 3. Februar

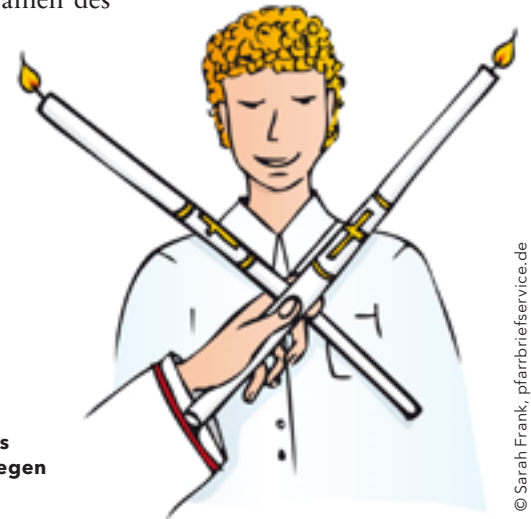
Am Gedenktag des Heiligen Blasius wird wieder der beliebte Blasiussegen gespendet. Blasius zählt zu den 14 Nothelfern. Der Segen ist seit dem 16.–17. Jahrhundert bekannt. In ihm steckt das Bewusstsein, dass Leben und Gesundheit ein Geschenk Gottes sind – auch wenn Krankheit und Alter sich auswirken.

Soll gegen Halskrankheiten  
helfen

Der Blasiussegen lautet: «Durch die Fürsprache des heiligen Blasius befreie dich Gott von Halskrankheit und allem Bösen im Namen des

Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.» Der Seelsorger hält beim Segen zwei gekreuzte Kerzen vor Gesicht und Hals. Der Heilige Blasius ist Patron der Ärzte, Bäcker, Hutmacher, Wachszieher, Weber, Wollhändler und Musikanten und wird als Wetterheiliger und Viehpatron verehrt.

Der Segen wird wie folgt gespendet: Samstag, 3. Februar, 10 Uhr in der Pfarrkirche Schanis und um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Maseltrangen sowie am Sonntag, 4. Februar, nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr in der Kapelle in Rufi.



© Sarah Frank, pfarrbriefservice.de

Drei Mal hat man in Schanis  
Gelegenheit, den Blasiussegen  
zu erhalten.

**Herzliche Einladung:** Zum Patrozinium St. Sebastian Schanis findet der Seelsorgeeinheitgottesdienst am Sonntag, 21. Januar 2024 um 10 Uhr, in der Pfarrkirche Schanis statt (siehe Region-Seite 23).

## ORTSGEMEINDE SCHÄNIS

Tänntörligflüschter neu auch  
bei der Ortsgemeinde Schanis  
erhältlich

Die Ortsgemeinde Schanis freut sich, offizielle Verkaufsstelle für das Buch Tänntörligflüschter von Barbara Schirmer zu sein.

Barbara Schirmers Stalltüren-Kolumnen haben Suchtpotenzial. Sie sind spannend, unterhaltend, oft lustig, auch mal nachdenklich und manchmal unerwartet. In der Stadt aufgewachsen, lebt die Autorin heute in Schanis und bewirtschaftet mit ihrem Mann einen Landwirtschaftsbetrieb. Sie erzählt mit pointierten Beobachtungen, Sprachwitz und einer Prise Selbstironie vom Hofleben. Eine erlesene Auswahl davon ist neu in Buchform unter dem Titel Tänntörligflüschter erhältlich.

Die Bücher sind zu den normalen Öffnungszeiten (Montag 8–11 Uhr

und Donnerstag 14–16 Uhr) an der Rietstrasse 15 im Büro der Ortsgemeinde Schanis erhältlich.



SCHÄNNER FASNACHT

# Mit Karacho ins Fasnachtsvergnügen

**P**owerfasnacht ist angesagt! Und dies ganz und gar nicht mit angezogener Handbremse und trotz augenzwinkerndem Motto «Mit 30 ad’Fasnacht und Vollgas hei!». Temporeduktion auf den Schänner Strassen hin oder her, wenn’s im Dorf um die fünfte Jahreszeit geht, dann wird in Sachen närrischer Ausgelassenheit so richtig auf die Tube gedrückt. Böggenehrenwort!

**Was geht ab ihr Narren?**

Eins vorweg: Der Blick auf [www.powerfasnacht.ch](http://www.powerfasnacht.ch) ist für alle Narren und Närrinnen schon Wochen vor dem Schmudo und dem Start in die Schänner Fasnacht am 8. Februar ein Muss. Eine Fülle an Veranstaltungen ziehen den grauen Alltag durch die bunte Konfetti-Badewanne und sorgen für Gaudi für jeden Gusto und alle Generationen. Mit Königsumzug, Maskenball, Narrenkönigswahl und Party, Party, Party lässt der Schmutzige Donnerstag in Schänis schon mal so richtig die Zündkerzen glühen. Danach geht’s am Freitag mit dem Schnitzelbanksingen in flottem Tempo weiter.

Der eigentliche Höhepunkt wird natürlich wieder der Fasnachtsamstag sein mit Powerumzug und Sackgass – unter dem Motto «Dance Together». Im Anschluss an den humorvollen Fasnachtsgottesdienst um 17.05 Uhr geht um 18.18 Uhr mit rund vierzig Gruppen auf der Umzugsroute im Herzen von Schänis so richtig die Post ab. Danach trifft man sich auf dem Mehrzweckareal, wo im Epizentrum des närrischen Treibens der Laser-Arena Dance Floor, das Kingsize

Guggerzelt, die Kafi-Schlager-Skihütte sowie die Top Egg und -Shot Bars die Herzen der Fasnachtsfreunde höherschlagen lassen.

**Volle Kraft voraus für die kleinen Böggen**

Am Sonntag darf sich das Böggenvolk in der zweiten Auflage an den tollen Reimen, den launigen Gesängen und humorvollen Einlagen der Schnitzelbänkler erfreuen und ab 17 Uhr beim Narrenfinale auf dem Rathausplatz nochmals Vollgas geben. Am letzten Tag, dem Güdelmontag, übernehmen dann die kleinen Böggli das Zepter. In Schänis lockt schon am Morgen ein Postenlauf zum Mitmachen und am Mittag stärken sich die Familien in der Festwirtschaft im Mehrzweckgebäude für den Schlusspurt. Mit herzigen, lustigen, fantasievollen und ausgefallenen Verkleidungen, Perücken und Hüten kommt man danach wahlweise um 13 Uhr in Maseltrangen zur Kinderfasnacht und um die gleiche Uhrzeit in Schänis zum Kinderumzug zusammen. Die Gassä Tschäderer und natürlich auch ihre Hoheit, sprich der oder die am Schmudo gekürte Narrenkönigin oder der Narrenkönig, starten nochmals alle Motoren und helfen mit beim kakophonischen «Ränklen» zwischen Stühlen und Bänken.

Die Fasnachtskommission und das OK der Powerfasnacht sowie alle Mitwirkenden und Helfer freuen sich auf bunte und fröhliche Fasnachtstage und auf viele junge und junggebliebene Böggen, welche sich mit Karacho ins Schänner Fasnachtsvergnügen stürzen.



Am Samstag, 10. Februar, kommt das Böggenvolk wieder zum Powerumzug im Herzen von Schänis zusammen.

## kultur schänis

### Second Land – The Flow Experience

Am Freitag, 26. Januar beehren uns Katja Mair, Matthias Tschopp und Chrigel Bosshard im Lokal. Herzerwärmende Songs, interagierende Soli, erdige Grooves und eine tänzerische Verschmelzung von Flamenco und Jazz – all das erwartet uns bei diesem Trio, welches die Hörenden musikalisch in eine andere Sphäre lockt. Untermauert wird das Ganze von stimmungsvollen Visuals, welche zusätzlich auf optischem Weg die



mentale Reise in andere Gefilde unterstützen – der Name ist Programm: Second Land.

Ein Eintrittsticket kostet CHF 15.– und das Konzert beginnt um 20.30 Uhr.

### Beizlifasnacht



Die Schänner Fasnachtskultur lebt! Auch dieses Jahr dürfen wir die Schnitzelbankgruppen wieder bei uns im Kulti begrüßen, und zwar am Freitag, 9. Februar.

Genaue Auftrittzeiten bitte dem Fasnachtsprogramm auf [www.powerfasnacht.ch](http://www.powerfasnacht.ch) entnehmen.

### Aufbruch in Holz und Stein

Am Freitag, 16. Februar wird um 19.30 Uhr die nächste Ausstellung im Kulti eröffnet. Sabine Schwarzenbach-Böhm aus Uznach zeigt ihre Arbeiten bis am 12. April in Schänis.

Die Preisträgerin der Skulptura 2023 in Buxheim schloss letztes Jahr erfolgreich mit Diplom an der Bildhauerschule in Peccia ab und beschäftigte sich intensiv mit dem Thema «Aufbruch». Wie uns unsere eigenen Ballaststeine oft den Aufbruch erschweren oder sogar verhindern, zeigt sie in ihrer Abschlussarbeit aus Zedernholz. Aufbruch findet das ganze Leben lang statt. Auch in ihren Werken aus Marmor und Basalt sind Zeichen des Lebens und des Aufbruchs zu finden. In ihrem Atelier an der

Gasterstrasse arbeitet sie mit Stein, Holz und Papier. Dabei geschieht immer wieder ein neuer Aufbruch.



**Lokal geöffnet:**  
Do., 19.00 – 23.30 Uhr

**Museum geöffnet:**  
Do., 19.00 – 21.00 Uhr



Anmeldung Newsletter über Homepage

[kultur-schaenis.ch](http://kultur-schaenis.ch)

Sie finden uns auch auf Instagram: @museum\_schaenis



Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

### Parkplatz an der Oberbirgstrasse in Schänis

Mietzins: CHF 50.– pro Monat

Auskunft: Ortsgemeinde Schänis, Rietstrasse 15, 8718 Schänis  
Tel. 055 615 27 44, [mail@ogschaenis.ch](mailto:mail@ogschaenis.ch)

## KANZLEI

## Serie: Gib der Gemeinde ein Gesicht

Schnell wird gesagt «Die auf der Gemeinde...» und oft hört man «Irgendjemand von der Verwaltung». Wir stellen Ihnen in den nächsten Monaten immer mal wieder ein Amt oder einen Bereich vor und zeigen Ihnen, wer dahinter steht und was für Sie tut.

### Teil 2: Bereich Planung, Bau & Infrastruktur

Mit der Verwaltungsreorganisation wurden die Ämter Tiefbau inkl. Werkbetriebe, Hochbau und Liegenschaften zusammengefasst und im Bereich Planung, Bau & Infrastruktur (PBI) neu organisiert. Mit dem Stellenantritt des Bereichsleiters am 1. Juni 2023 nahm der Bereich seine Arbeit an der Obergasse 24 auf. Dort haben wir im 1. Stock unser Revier bezogen und dabei die Ämter räumlich und organisatorisch enger zusammengeführt.

An der Obergasse im Rathaus 2 behandeln wir so ziemlich alles, was mit Bauen und Infrastrukturanlagen zu tun hat. Im Hochbauamt unter der Leitung von Sacha Höscher und mit der Unterstützung von Andrea Sprenger und Jasmin Ott bearbeiten und koordinieren wir alle Aufgaben im Baubewilligungsverfahren. Das heisst: wir machen Vorabklärungen, baurechtliche Abklärungen und Vorprüfungen, wir koordinieren Baugesuche und den Kontakt mit externen und kantonalen Fachstellen, wir führen das Protokoll der Baukommission und erstellen Baubewilligungen, wir haben aber auch die Bauaufsicht inne, unterstützen den Gemeinderat in raumplanerischen Fragen und vieles mehr. Wir bearbeiten jährlich rund

120 kleinere und grössere Baugesuche. Das Spektrum reicht dabei vom einfachen Dachfenster über Reklameanlagen, An- und Nebenbauten, Wohn- und Geschäftshäuser bis zu öffentlichen Gebäuden wie dem Spital Linth.

Im Tiefbauamt bearbeiten wir alle Anliegen zur Abfallbewirtschaftung, zum Wasseranschluss oder zur Abwasserentsorgung, wir organisieren die Jahresmärkte, erheben die Parkplatzgebühren, stellen sicher, dass die Strassen in einem guten Zustand sind, betreuen das Flussbad Grytau usw. Die Aufgabenstellungen sind sehr vielseitig.

Dem Tiefbauamt angegliedert ist der Werkdienst. Dieser sorgt für angemessene Abfallentsorgung, Grünpflege oder Friedhofbewirtschaftung oder stellt den Winterdienst sicher. Im Tiefbauamt sind wir zu zweit mit Franziska Hämmerli und Patrick Züger und behandeln alle verwaltungsrechtlichen Anliegen im Zusammenhang mit dem Tiefbau. Wir haben beide neu im Sommer 2023 nach Uznach gewechselt und haben uns gut mit den Aufgabenstellungen zurechtgefunden. Franziska unterstützt auch das Liegenschaftsamt bei administrativen Arbeiten wie z.B. beim Schlüsseldienst für die beiden Rathhäuser. Auch Jasmin unterstützt uns bei der Wasserversorgung für die Auslesung der Was-

serzähler und ist Bindeglied zur Finanzverwaltung, welche dann die Rechnungen auslöst. Zudem betreut Jasmin im organisatorischen Bereich die Neophytenbekämpfung.

Mit der Verwaltungsreorganisation wurde das Liegenschaftsamt vom Hochbauamt abgelöst und ist neu ein eigenständiger Verwaltungszweig. Dabei hat Jürg Hirlinger diverse Fragestellungen im Bereich Liegenschaftsbewirtschaftung zu bearbeiten. Er gibt in Auftrag und überwacht die Unterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen sowie kleinere und grössere Sanierungen. Er ist Bindeglied zwischen der Verwaltung und dem Hausdienst und budgetiert und betreut die Schulanlagen im technischen Betrieb. Auch prüft Jürg Energie nachweise und unterstützt dabei das Hochbauamt im Bewilligungs-

verfahren. Zudem ist Jürg eng mit der Energiekommission im Austausch, um z.B. Wärmeverbünde in Uznach zu prüfen und initiieren.

Mit dem Bereich Planung unterstützen wir den Gemeinderat bei der Erarbeitung von Sondernutzungsplänen und in raumplanerischen (Teilzonenpläne) und baurechtlichen Fragestellungen. Auch sind hier die Teilstrassenpläne angegliedert. Wir beraten Bauherrschaften und Planende bei deren anspruchsvollen, rechtlichen Umsetzung. Diese Verfahren sind langwierig und rechtlich kompliziert und bedürfen der Zustimmung übergeordneter Instanzen (kantonale Ämter).

Sie sehen, der Bereich Planung, Bau & Infrastruktur ist Dreh- und Angelpunkt für bauliche und planerische Anliegen in unserer Gemeinde. Den manchmal schwierigen und emotionalen Themen ums Bauen entgegenen wir dabei mit der nötigen Gelassenheit, einer Prise Humor und vielseitigen Fachwissen.



GEMEINDE  
UZNACH

Der Einbürgerungsrat hat am 16. November 2023 folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Uznach verliehen:

- Mirashi Leonora, geb. 10.12.1986, kosovarische Staatsangehörige,
- Mirashi Aurel, geb. 29.10.2009, kosovarischer Staatsangehöriger,
- Mirashi Angjela, geb. 26.07.2015, kosovarische Staatsangehörige,
- Mirashi Aurela, geb. 25.01.2017, kosovarische Staatsangehörige,
- alle wohnhaft Herrenackerstrasse 22, 8730 Uznach

Die Auflagedossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen liegen während 30 Tagen, d.h. vom 15. Januar 2024 bis und mit 14. Februar 2024, beim Einbürgerungssekretariat Uznach, Obergasse 24, 8730 Uznach, öffentlich auf.

In der Gemeinde Uznach Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht in das Dossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Uznach, 18. Dezember 2023

Einbürgerungsrat Uznach

Publiziert im amtlichen Publikationsorgan  
[www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch)



V.l.n.r.: Franziska Hämmerli, Jasmin Ott, Sacha Höscher, Andrea Sprenger, Patrick Züger, Jürg Hirlinger.

### Seit 1. Januar gelten bei der Gemeindeverwaltung Uznach folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 14.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Die neuen, durchgehenden Öffnungszeiten am Freitag von 8 – 14 Uhr ermöglichen es Kunden/-innen, Geschäfte am Schalter über den Mittag abzuwickeln.



KINDER- UND JUGENDKOMMISSION

# Uznach – eine kinderfreundliche Gemeinde

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht, in einem gesunden und sicheren Umfeld aufzuwachsen, in dem sie sich bestmöglich entwickeln können. Die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt Gemeinden und Städte bei der Schaffung von Rahmenbedingungen, die genau das ermöglichen.

Die Gemeinde Uznach ist sehr erfreut, dass sie bereits das dritte Mal in Folge das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» der Unicef erhalten hat. Aber was heisst es genau, wenn eine Gemeinde als kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet wird? Eine Label-Gemeinde fördert gezielt Prozesse, die die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder nicht nur wahrnehmen, sondern sie im alltäglichen Leben, in der Freizeit, in der Schule und im Gemeindeleben mitberücksichtigen. Die Kinder werden aktiv in Planungsprozesse und die Umsetzung von Projekten einbezogen. Das stärkt die Verbundenheit mit den Ideen, fördert die Vernetzung und steigert vor allem

die Lebensqualität der Kinder. Kinderfreundlich, eben. Dies tut die Gemeinde in der Überzeugung, dass starke Kinder eine starke Gesellschaft bilden.

Bei der Zertifizierung durchläuft die Gemeinde in festgelegten Intervallen eine Evaluierung durch eine externe UNICEF-Expertenperson. Dabei wird überprüft, ob

die Kriterien für die Zertifizierung als «Kinderfreundliche Gemeinde» erfüllt werden. Dazu gehören nicht nur eine nachhaltige Stadtentwicklung, sondern auch soziale, ökonomische und ökologische Aspekte. Um die Anforderungen zu erreichen, wird durch die Kinder- und Jugendkommission ein Massnahmenplan ausgearbeitet. Dieser

wird in den kommenden vier Jahren umgesetzt. Im dritten und aktuellen Massnahmenplan steht für Uznach vor allem die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Zentrum. Die Jugendversammlung wird fortgesetzt und ausgebaut. Zudem soll eine Kinderversammlung entstehen, um das Mitspracherecht von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Nach der Rezertifizierung ist vor der Rezertifizierung: Noch während der Umsetzung des aktuellen Massnahmenplans werden die gemachten Erfahrungen genutzt, um mit den Kindern und Jugendlichen sowie der Kinder- und Jugendkommission die 4. Rezertifizierung vorzubereiten.

Die Label-Übergabe durch die UNICEF fand am 8. Januar in der Aula im Schulhaus Haslen beim Neujahrsapéro für alle Mitarbeitenden der Gemeinde Uznach statt.



Die Einheitsgemeinde Uznach mit über 6900 Einwohnenden liegt im Zentrum der Region Zürichsee-Linth. Wir suchen zur Unterstützung für unser Team beim Sozialamt per 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

## Sachbearbeiter/-in Sozialamt (60 bis 80%)

Es erwartet Sie ein vielfältiges Arbeitsgebiet in den Bereichen Sozialhilfe, Asylwesen, Alimentenbevorschussung, Elternschaftsbeiträge, Rechnungswesen und Sozialversicherungen. Sie unterstützen und entlasten dabei die Amtsleiterin sowie die stellvertretende Leiterin.

### Idealerweise bringen Sie folgende Fähigkeiten und Voraussetzungen mit:

- Kaufmännische Grundausbildung und einige Jahre Berufserfahrung
- Flair für Zahlen und Sozialversicherungen
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise und Flexibilität
- Kenntnisse der gängigen EDV-Programme
- Freude an einem lebendigen und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld
- Interesse für soziale Belange und Verständnis für Menschen in schwierigen Lebenslagen

### Wir bieten Ihnen:

- Verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsgebiet
- Berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima in einem offenen und teamorientierten Umfeld
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und moderne Infrastruktur

Weitere Informationen über die Gemeinde Uznach finden Sie unter [www.uznach.ch](http://www.uznach.ch).

Für Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Sozialamts, Edith Rüegg (055 285 23 08 oder [edith.rueegg@uznach.ch](mailto:edith.rueegg@uznach.ch)), gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 2. Februar 2024 an unseren Personaldienst, [milena.eberhard@uznach.ch](mailto:milena.eberhard@uznach.ch). Wir freuen uns auf Sie!



## Bibliothek live...

Donnerstag, 18. Januar, 16 Uhr

### GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Claudia Steiner eine lustige, spannende oder fantastische Geschichte. Eintritt frei, herzlich willkommen!



## NEU in der Bibliothek Uznach



### Saatgut-Bibliothek

Der Eröffnungsanlass inklusive einer Tauschbörse findet am Samstag, 17. Februar, von 9.30 – 11.30 Uhr, statt.

Betreut wird das Angebot von der Regiogruppe «Permakultur Linth».

## Winterferien vom 28. Januar bis 4. Februar



Während den Winterferien, vom 28. Januar bis 4. Februar, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

**Mittwoch: 09.30 – 11.00 Uhr**  
**15.00 – 18.30 Uhr**

**Samstag: 09.30 – 11.30 Uhr**

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch)



GEMEINDE  
UZNACH

Die Einheitsgemeinde Uznach mit über 6900 Einwohnenden liegt im Zentrum der Region Zürichsee-Linth. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams per 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

### Junior-Projektleitung Tief- und Hochbau (80%)

Wir stellen uns eine zuverlässige, belastbare und engagierte Person vor, wobei auch Quereinsteiger/-innen erwünscht sind.

#### Ihre Hauptaufgaben:

- Projektleitung für kommunale Projekte in unterschiedlichen Grössen im Tief- und Strassenbau, inkl. erforderlicher Fach- oder Ortsbauleitung
- Selbstständige Führung und Bearbeitung der Projekte über alle Bauphasen
- Erarbeitung von bautechnischen Lösungen unter Beizug von Projektingenieuren/-innen und Fachspezialisten/-innen

#### Unsere Anforderungen an Sie:

- Grundausbildung als Maurer oder Zimmermann oder ähnliche handwerkliche Ausbildung mit entsprechender Weiterbildung als Bauleitung oder dergleichen
- Sie bringen bereits erste Berufserfahrungen im Tiefbau mit
- Motiviert, neue Herausforderungen anzunehmen
- Selbstständige und effiziente Arbeitsweise
- Teamfähige und kommunikative Persönlichkeit
- Vielseitiges Interesse und Flexibilität, um in einem kleinen Team breit eingesetzt zu werden
- Gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse

#### Wir bieten Ihnen:

- Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Arbeitsumfeld
- Mögliche Einsätze in interdisziplinären Projektteams
- Flexible Arbeitsweise mit moderner Infrastruktur
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten und aufgeschlossenen Team, das sich auf kompetente Unterstützung freut

Weitere Informationen über die Gemeinde Uznach finden Sie unter [www.uznach.ch](http://www.uznach.ch).

Für Auskünfte steht Ihnen der Bereichsleiter Planung, Bau & Infrastruktur, Patrick Züger (055 285 23 04 oder [patrick.zueger@uznach.ch](mailto:patrick.zueger@uznach.ch)), gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 2. Februar 2024 an unseren Personaldienst, [milena.eberhard@uznach.ch](mailto:milena.eberhard@uznach.ch). Wir freuen uns auf Sie!

## BURGERKORPORATION

### Amtsübergabe Präsident der Bürgerkorporation

Nach siebenjähriger Tätigkeit als Präsident der Bürgerkorporation hat Marc Egli das Amt per Ende 2023 an den neuen Präsidenten Felix Schubiger übergeben.

Marc Egli führte die Bürgerkorporation mit viel Herzblut und grossem Einsatzwillen über diese lange Amtsperiode. Neben vielen öffentlichen Auftritten und Anlässen und regelmässigen Sitzungen mit dem Burgerrat sind und waren administrative Abklärungen und Entscheidungen sicher eine Haupttätigkeit des Bürger-Präsidenten. Er wird Ende Februar 2024 beim

Jahresabschlussessen mit einem «grossen Dankeschön» verabschiedet werden.

Felix Schubiger hat die Tätigkeit als Präsident per 1. Januar übernommen. Unterstützt wird er vom eingespielten Burgerrat. Bei allen administrativen und organisatorischen Tätigkeiten wird er von der Geschäftsführerin Sanja Fritschi unterstützt.

In diesem Sinne bedankt sich der Burgerrat beim abtretenden Marc Egli herzlichst und wünscht Felix Schubiger viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

## KANZLEI

### Männerchor trifft Kunst: Konzert und Auktion Schnitzelbankhelgen am 2. März

Die Schnitzelbank-Gruppen wie Glöön, Papparazzi oder Schnörri-Wiiber des Männerchors Frohsinn Uznach beleben seit dem Jahre 1969 am Schübel-donnerstag die Uzner Fasnacht. Nur im Jahre 1980 (Golfkrieg) und während Corona (Jahr 2020) waren die Gruppen nicht unterwegs. Früher, als in Uznach an der Fasnacht noch 14 Restaurants besucht werden konnten, wurden die Gruppen doppelt geführt. Heute sind nur noch vier Auftritte möglich. Der Männerchor ist stolz darauf, mit diesem «Basler»-Brauch die Uzner Fasnacht am Leben zu erhalten. Die Idee für diese Fasnachtsbereicherung stammte dannzumal von den Männerchörlern Alois Beretta und Bruno Müller.

Seit jeher werden zu den Versen Bilder von Uzner Künstlern hergestellt. Früher waren Ernst Ghenzi und Jonny Hardegger die Zeichner, heute Gian Gadiant und Heini Schwarzenbach. So sind in mehr als 50 Jahren viele «Kunstwerke» entstanden.

Rund 600 solcher exklusiven Fasnachtshelgen existieren noch. Diese künstlerischen Raritäten verkauft der Männerchor Frohsinn Uznach zusammen mit den dazu-

gehörenden Sprüchen als Erinnerungsstücke. Vielleicht hat es ja auch ein Bild von Ihnen persönlich darunter. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Die Bilder werden am **Event «Männerchor trifft Kunst» am 2. März ab 13.30 Uhr** im evang. Kirchgemeindehaus Uznach ausgestellt und verkauft. Um 16.30 Uhr geniessen Sie ein Klavierkonzert auf dem Flügel, anschliessend um 17.30 Uhr werden die exklusivsten Bilder versteigert. Eine **Festwirtschaft** bildet den gemütlichen Rahmen. Der Männerchor Frohsinn Uznach freut sich auf Ihren Besuch.



VERKEHRSVEREIN  
UZNACH

kulturell • traditionell • engagiert

Herzlich willkommen beim Verkehrsverein Uznach.

Zur Verstärkung unseres Vorstands suchen wir ab März 2024 eine motivierte Persönlichkeit als

### Aktuarin oder Aktuar

#### Aufgaben:

- Sitzungen (ca. 6–7 Sitzungen/Jahr): Einladungen verschicken, Protokolle schreiben.
- Mithilfe bei Anlässen: z.B. Neujahrs-Apéro, Maimarkt, Bundesfeier, Neuzuzügeranlass.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme mit unserer VVU-Präsidentin Beatrice Nater. Tel. 055 280 40 86 / [verkehrsverein@uznach.net](mailto:verkehrsverein@uznach.net)

## KULTUR-ECKE

- **Neujahrskonzert** am 14. Januar vom Bläser-Ensemble Primavera ([www.kath-obersee.ch](http://www.kath-obersee.ch))
- **45. Guggertreffen** Uznach am 20. Januar ([www.fasnachtuzna.ch](http://www.fasnachtuzna.ch))
- **Schmudo** – Schmutziger Donnerstag, am 8. Februar ([www.fasnachtuzna.ch](http://www.fasnachtuzna.ch))

**EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG**

**Konzert der FaDaBb-Chips**

**Freitag, 19. Januar, 20 Uhr, Generationenhaus Eschenbach**

FaDaBb-Chips – das sind die drei Musiker Fabrice Oberholzer (Schlagzeug, Perkussion), David Jud (Klarinette, Saxophon, Bassklarinetten) und Benno Bernet (Klavier, Hackbrett). Sie interpretieren – teilweise verstärkt durch einen Gastmusiker – Jazz gewürzt mit Funk, Pop und Weltmusik. Aus Spiel- und Experimentierfreude entstehen gehörfällige Melodien mit virtuosen Einlagen, untermalt mit passenden Grooves und Harmonien. Genießen Sie kunterbunte und würzige



knackige Jazzklänge aus dem Linthgebiet.

Ab 19 Uhr ist die Fiirabig Lounge im Bistro geöffnet.

Eintritt frei – Es wird um eine angemessene Kollekte gebeten.

**Letzte Hilfe Kurs**

**Samstag, 27. Januar, 10 bis 16 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach**

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende – ein Kurs für alle – geleitet und begleitet von den zertifizierten Kurleiterinnen Mariette Jecker-Geiser, Dipl. Pflegefachfrau HF mit Zusatzausbildung Palliative

Care, und Heidi Schnegg-Geiser, Dipl. in pastoralen Diensten/ Gerontologin MAS FH.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. Januar. Die Platzzahl ist begrenzt – Berücksichtigung nach Reihenfolge des Eingangs. Anmeldung bei Annette Hergert, Sekretariat, sekretariat@evang-uznach.ch, 055 285 15 15.

**Singgottesdienst mit populären Liedern**

Am **Sonntag, 4. Februar** feiern wir in der Kirche Uznach einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Kirchenchor unter der Leitung von Margrith Kramis Jordi sowie eine Band mit Benno Bernet (Piano), Thomas Vögeli (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten die Lieder und machen den Got-

tesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Wer Lust hat, die Lieder in diesem Gottesdienst mit dem Chormitzusingen, ist herzlich zu den offenen Proben eingeladen am:

**Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach**

**Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr, mit der Band in der Kirche Uznach**

**Voranzeige: KiBi 2024**

**Kinderbibeltag in den Frühlingsferien**

Neu gibt es einen KiBi Tag für alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir freuen uns, mit grösseren und kleineren Kindern gemeinsam einen spannenden KiBi Tag zu erleben. Natürlich wird es bei einigen Workshops ein Programm geben, das der Altersgruppe angepasst ist. Also streicht euch unbedingt den folgenden Tag in eurem Kalender an:

**KiBi Tag: Mittwoch, 17. April, 9–16 Uhr**

**KiBi Gottesdienst: Sonntag, 21. April, 10 Uhr**

Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind. Die Anmeldeformulare werden im neuen Jahr verschickt.

Wer beim Vorbereiten und Mitentwickeln des Kinderbibeltages mithelfen möchte, kann sich gern bei Kathrin Kägi (kathrin.kaegi@evang-uznach.ch) melden.

**Voranzeige: Pilgerwanderung im Tessin**

**Pilgern heisst mit den Füssen beten!**

Vom 29. April bis 3. Mai wandern wir im Verzasca-Tal von Gerra via Lavertezzo bis Berzona und im Maggiatal von Fusio via Bignasco nach Maggia. Das Angebot der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung ist überkonfessionell ausgerichtet.

Leitung: Urs Meier, Pilgerbegleiter EJW. Kosten: CHF 650.– für 5 Tage Reiseleitung plus 4 x Übernachtung mit Frühstück.

**Informationsabend: Sonntag, 11. Februar, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach**

Detaillierte Infos gemäss Reiseflyer oder auf [www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch).

**{ anno dazumal }**

Aus dem Archiv von Alois Beretta

**Serie Besitzer der Häuser im Städtchen (1762 – 2006)**

**Teil 6: Städtchen 26 bis 30 und Obergasse 25 bis 29**

Es dauerte Jahrzehnte, bis die vom Stadtbrand 1762 zerstörten Häuser wieder aufgebaut waren. Seit jeher war fast in jedem Haus auch ein Gewerbebetrieb angesiedelt. So blieb auch der Hausplatz Städtchen 26 viele Jahre leer. Im Besitz von Anton Müller wurde anno 1806 im Erdgeschoss eine geräumige Werkstatt eingebaut. Um 1950 waren im jetzigen Wohn- und Geschäftshaus Städtchen 28 die Bürotechnik von Robert Gabrieli und das Schuhgeschäft der Geschwister Stadler mit Schuhmacherei.

Im Schäfli führte die Familie Emil Feusi das Restaurant mit Bäckerei und Konditorei; nach ihnen folgte die Familie Dorizzi. Um 1810 wurde das Haus mit einer Nagelschmiede gebaut. 1834 erwarb es Weibel Balthasar Bochsler und machte daraus die Wirtshaft zum Schäfli. 1868 ereigneten sich im Schäfli drei Giftmorde.

Im Städtchen 30 (auch Obergasse 23) war im Erdgeschoss das Musikaliengeschäft von Fridolin Feldmann. Er erteilte auch den Handorgelunterricht. Einige Jahre lang war dort ein Solarium eingerichtet.

Im Haus Obergasse 25 war das Schuhgeschäft von Karl Vögele samt Schuhmacherei. Das Gründungshaus für den schweizweit bekannten Schuhversand und die Firma Karl Vögele Shoes AG war auch das Geburtshaus der Söhne Charles und Max Vögele. Schon um 1820 hatte der Schuster Hüppi im gleichen Haus seine Werkstatt.

An der Obergasse 27 war der Gemüse- und Lebensmittelladen von Frau Hofstetter-Kühne. Im Nachbarhaus betrieb Hans Glaus einen Spezereiladen. Vor ihm war dort sein Onkel, der Kürschner Glaus. Schon mehr als Hundert Jahre früher wurde in diesem Haus Geschichte geschrieben. 1831 erwarb Johann Josef Witta das arg vernachlässigte Haus und baute es um zum Restaurant Schwert. Witta war Tierarzt und hatte im Untergeschoss, wo heute die Küchenausstellung Widmer ist, einen Stall. Er war ein heftiger Gegner des liberalen Genossenpräsidenten Benedikt Schubiger. 1844 verlangte er mit einem Schreiben an den Regierungsrat die Aufteilung des Genossengutes, das er als Familiengut bezeichnete, an die Anteilhaber. Der Streit dauerte elf Jahre, dann erging der Entscheid über den Weiterbestand der Genossengemeinde (Bürgerkorporation) zu ihren Gunsten.



Der Blick ins Geoportal zeigt, wie die Adressbildung Richtung Rössliplatz von Städtchen zu Obergasse wechselt.

**GUT ZU WISSEN**

**Grünabfuhr:** 12. Januar (Christbaum gratis) und 16. Februar

**Papiersammlung:** Samstag, 13. Januar

**Sirenentests:** Mittwoch, 7. Februar ([www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html](http://www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html))

## ORTSGEMEINDE

# Waldschule Rütloch wird vorübergehend geschlossen

Da für die Schutzwaldpflege beim südöstlichen Teil des Biberlikopfs sowie den Abtransport des Holzes eine Seilbahn direkt über das Gebiet der Waldschule geführt werden muss, bleibt diese während der Ausführung der Arbeiten geschlossen. Die Holzschlagarbeiten werden voraussichtlich im Januar 2024 beginnen.

Die zuständigen Leiterinnen der verschiedenen Gruppen sowie die

Schulleitung der Primarschule wurden bereits schriftlich informiert.

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Weesen bittet auch die übrigen Besucher/innen der Waldschule, diesen Anweisungen Folge zu leisten.

## ORTSGEMEINDE

# Stand der Arbeiten auf dem Sportplatz im Moos

Die Ortsgemeinde Weesen hat die Bewilligung für die Absenkung des alten Bahndammes entlang des Rislenbaches erhalten. Somit wird der Abtrag des Erdmaterials für die Terraingestaltung der geplanten Leichtathletikanlage rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden können.

Für die definitive Baubewilligung für das 2. Fussballfeld des FC Weesen und für die Leichtathletikanlage der OSWA fordert der Kanton eine vorgängige Einreichung eines Generellen Entwässerungsplans (GEP). In diesem müssen auch die Ableitungen der Ober-

flächenwasser der Parzelle 818 inklusive der bereits bestehenden Anlage des Tennisclubs Weesen aufgezeichnet werden. Somit kann voraussichtlich erst im Frühjahr 2024 mit einer Baubewilligung gerechnet werden.

Eine erneute Genehmigung durch die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Weesen ist auch mit einer Bewilligung erst im 2024 nicht notwendig; es kann auf das bewilligte Gutachten der Bürgerversammlung 2018 abgestützt werden. Dies wurde bereits vom Amt für Gemeinden des Kantons St. Gallen geprüft und bestätigt.



# SZENEN

Das neue **Kulturportal** für die Region Zürichsee-Linth:

[www.szenen-kultur.ch](http://www.szenen-kultur.ch)

Welches **Konzert** auf welcher Bühne stattfindet? Welche **Lesung** wo durchgeführt wird? Welche **Kunstwerke** wo gezeigt werden? Welche **Ausstellung** in welchem Museum zu sehen ist? Welcher **Film** wo läuft?

**JETZT immer aktuell informiert!**



## WALDREGION 4

# Den Wald für die Zukunft fit machen – ökologisch, ökonomisch und sozial

Für die Bevölkerung sind die Wälder unserer Region wertvolle Naherholungsgebiete. Ein Spaziergang im Wald ist gesunde Bewegung in der Natur und Erholung für Körper und Geist. Das Thema Wald bewegt im positiven Sinne – und es weckt Emotionen. Insbesondere wenn es um die vielfältige Nutzung des Waldes, aber auch um Sicherheitsaspekte geht. Waldbesitzer und Forstverantwortliche sind immer wieder gefordert, über notwendige Eingriffe in den Baumbestand und das Fällen von Bäumen aufzuklären.

«Der Wald erfüllt viele Funktionen. In Siedlungsnähe ist er oft multifunktional. Er ist Lebensraum für diverse Tier- und Pflanzenarten, reinigt Trinkwasser, speichert CO<sub>2</sub>, bietet Schutz und Erholung, liefert aber auch einen unserer seltenen einheimischen Rohstoffe, nämlich Holz», informiert Jörg Hässig, Regionalförster der Waldregion 4. So darf der Waldbesitzer also auch Holz produzieren. Dabei ist er zusammen mit dem Förster verpflichtet, den Wald nachhaltig zu nutzen. Dies bedeutet, dass der Wald zukünftigen Generationen ökologisch, ökonomisch und sozial mindestens gleichwertig zur Verfügung stehen soll. «Für einen klimafitten Wald der Zukunft, der eine grosse Baumartenvielfalt aufweist, müssen wir bereits heute für mehr Licht auf dem Waldboden sorgen. Wenn aus verschiedenen Gründen Bäume entfernt werden müssen, sorgen wir in zielgerichteten Schritten dafür, dass neue Baumgenerationen Platz finden», so Hässig.

## Sorgfältige Beurteilung eines Baumes

Die Aufgabe des Försters ist es, am Einzelbaum das Gefahren- und Schadenpotenzial abzuschätzen und die Sicherheit zu beurteilen. Dies bedeute, so Hässig, dass er die Baumteile vom Stammfuss bis zur Krone auf den Gesundheitszu-

stand überprüfe. Zudem werden auch Witterungseinflüsse, Standfestigkeit (Unterspülung von Wurzeln) und die Neigung des Baumes berücksichtigt. Der Regionalförster ergänzt: «Das Schadenpotenzial ergibt sich aus der Infrastruktur und der sich darauf befindlichen Objekte und Personen im Umfeld des Gefahrenpotenzials.» Generell werden die Massnahmen immer so naturverträglich und schonend wie möglich getroffen und umgesetzt. Das Credo gilt: Soviel wie nötig und so wenig wie möglich – auch im Sinne der finanziellen Aufwendungen, welcher ein Eingriff in den Baumbestand für den Waldbesitzer mit sich bringt.

## Dem naturnahen Waldbau verpflichtet

Musste ein Baum oder mehrere Bäume gefällt werden, dann stellt sich auch gleich die Frage nach der Aufforstungsstrategie. Jörg Hässig kann auch hier fundiert Auskunft geben: «Von Gesetzes wegen ist der Forstdienst dem naturnahen Waldbau verpflichtet. Das heisst, dass mehrheitlich mit Naturverjüngung gearbeitet wird und auch genügend Alt- und Totholz im Wald vorhanden ist. Der Klimawandel und der Einfluss der Wildtiere (Rehe usw.) bedingen aber, dass teilweise zusätzlich Pflanzen eingebracht und geschützt werden müssen.»

## Die Buche – Sorgenkind bei grosser Trockenheit

Buchen- oder Buchenmischwälder sind in unserer Region in tieferen Lagen vorherrschend. Jörg Hässig betont: «In tieferen Lagen ist die Buche dominant (konkurrenzstark). Dadurch wird sie hoch und oft mächtig. Zudem ist ihre Krone sehr anpassungsfähig. Einen freigewordenen Raum in der Kronenschicht schliesst die Buche deshalb rasch zu.» Die Buche hat aber ein Handicap. Der Wasserbedarf eines grossen Baumes an einem warmen



Sommertag ist sehr hoch. Ist der Boden jedoch trocken und herrscht Wassermangel, kann die Buche nur mit frühzeitigem Laubfall reagieren. Der frühzeitige Laubfall – zuerst an der Krone sichtbar – stellt ein Schwächesymptom dar, das mit dem teilweisen oder vollständigen Unterbruch der Wasserzufuhr zusammenhängt. Ein betroffener Baum ist anfällig für Schädlingsbefall. Pilze oder Käfer besiedeln ihn in der Folge und wirken weiter schwächend auf ihn ein – bis zum Absterben. Alternative Baumarten sind zunehmend gefragt. Der Forstexperte erklärt warum: «Andere Baumarten haben bei Wassermangel die Möglichkeit, die Spaltöffnungen in den Blättern/Nadeln zu schliessen und so den Wasserbedarf zu reduzieren. So können sie Dürreperioden überstehen.» Trockenheitstolerantere Baumarten sind Eiche, Ahorn, Linde, Birke, Kirsche, Nussbaum, Föhre, Lärche und Tanne.

## Der Wald verdient unseren Respekt

Die Interessen der verschiedenen Waldnutzer unter einen Hut zu bringen und mit Verständnis für die verschiedenen Blickweisen zu reagieren, ist mitunter herausfordernd. Fakt ist: Gemäss Gesetz ist der Wald im Grundsatz für alle frei zugänglich (Art. 699 ZGB und Art. 14 Waldgesetz). Den Waldbesitzern sei dies bewusst und der Grossteil stelle den Wald auch gerne für die Naherholung zur Verfügung, so

Hässig. Der Verantwortliche für die Waldregion 4 weiss aber auch aus Erfahrung: «In seltenen Fällen glaubt der Waldbesucher, der Wald gehöre ihm; Er hält sich nicht an die Signalisation bei Holzschlägen, mischt sich bei der Waldbewirtschaftung ein, verursacht übermässige Störungen zu jeder Tageszeit. Er baut vielleicht sogar neue Wege und errichtet Schanzen für sein Mountainbike-Erlebnis. Dies hat einen negativen Einfluss auf die Wildtiere.»

Wir sind «Gäste» im Wald. Dies sollte uns immer bewusst sein. Mit diversen Kommunikationsmitteln versuchen die Verantwortlichen, dieses Bewusstsein zu schärfen. Persönliche Gespräche mit Waldbesuchern, Info-Tafeln im Wald, aber auch Faktenblätter wie «Waldknigge» und «Respect Nature» helfen mit, auf richtige Verhaltensweisen aufmerksam zu machen. Ein Blick auf diese informativen Seiten zeigt, schon das Einhalten einfachster Regeln hilft mit, dass es dem Wald und den Menschen gut geht und dass das Zusammenspiel zwischen Waldbesitzern und Waldnutzern gelingt.

– <https://www.waldschweiz.ch/de/wissen/waldbesucher/waldknigge>  
– [www.respect-nature.ch](http://www.respect-nature.ch)



## LANDWIRTSCHAFTLICHES VERNETZUNGSPROJEKT SCHÄNIS-BENKEN

## Obstbäume richtig schneiden

Die Tage der Wintermonate sind der richtige Zeitpunkt, die Obstbäume zurückzuschneiden, um eine erfolgreiche

Ernte im kommenden Herbst zu erwirtschaften. Die Vernetzungs- und Landschaftsqualitätskommission organisiert deshalb am Don-

nerstag, 15. Februar 2024, 13.30–ca. 16.00 Uhr einen Baumschnittkurs. Am halbtägigen Schnittkurs werden den Kursteilnehmenden



Obstgarten der Familie Glaus in der Unterhalden.

die Grundlagen für die Erziehung und den Schnitt von Jung- und Ertragsbäumen vermittelt. Ebenso erfahren Sie viel Wissenswertes über die fachgerechte Baumpflege und die Anforderungen an einen Obstgarten in einem Vernetzungsprojekt.

Dieser Kurs findet auf dem Hof von Andrea und Dominik Glaus, Unterhaldenstrasse 49, Benken, statt. Auch Nicht-Landwirte sind willkommen. Der Kurs findet bei jedem Wetter im Obstgarten statt. Deshalb ist eine wetterangepasste Kleidung empfehlenswert. Die Teilnahme ist kostenlos und das LQP/VP Schänis-Benken offeriert allen Teilnehmenden einen Zvieri.

Eine Anmeldung bis Montag, 5. Februar 2024, ist notwendig. An: Marlen Thoma, Landwirtschaftsamt Schänis, Tel. 055 619 61 65 oder per E-Mail [marlen.thoma@schaenis.ch](mailto:marlen.thoma@schaenis.ch).

## WALDREGION 4 SEE

## Verbrennen von Schlagabraum und Wiesensäuberungen

Feuer sollten keinen Rauch erzeugen, um sich nicht zu verletzen, das habe ich als Kind in Indianerbüchern gelesen. Heutzutage sollten die Feuer auch keinen Rauch erzeugen, aber aus einem anderen Grund; nämlich weil saubere Luft etwas kostbares ist.

Von der Winterzeit bis zum Blatt- und Grasaustrieb im Frühling sind in der Region immer wieder Rauchsäulen zu erkennen, die vom Verfeuern von nicht ausreichend trockenem Schlagabraum,

Waldrandsäuberungen oder Weidentbuschungen stammen. Gerade in den Wintertagen gibt es stabile Kaltluftseen, aus der die Abgase und Schadstoffe nicht entweichen können. Die Rauchentwicklung ist dann lange sichtbar.

Bei unsachgemäsem Verbrennen entstehen grosse Mengen an polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) sowie Feinstaub, beides kann Krebs oder andere Krankheiten verursachen.

Gemäss Luftreinhalte-Verordnung 814.318.142.1 Art. 26b<sup>33</sup> ist das Verbrennen von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen ausserhalb von Anlagen nur erlaubt, wenn sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht. Bei nicht über eine längere Zeit abgedecktem Material ist die Trockenheit nicht gegeben. Die Behörde (Gemeinde) kann im Einzelfall das Verbrennen von nicht ausreichend trockenem Material bewilligen, wenn überwiegendes Interesse be-

steht. Überwiegendes Interesse kann zum Beispiel Verkläusungsgefahr oder Waldschutz sein. Der Förster kann im Rahmen der Holzschlagbewilligung beurteilen, ob ein Verbrennen von Schlagabraum erforderlich ist und aus welchem Grund. Eine Bewilligung kann er aber nicht erteilen.

Übrigens, abgedecktes Material muss vor dem Verbrennen umgeschichtet werden, da sich Tiere darin befinden könnten.

*Jörg Hässig, Regionalförster*



Rauchentwicklung Linthebene durch drei Feuer im Februar 2023 mit Kaltluftsee.



Rauchentwicklung Weidentbuschung im Oktober 2023.

SEELSORGEEINHEIT GASTER

## Wir kommen zum Patrozinium in Schänis zusammen

Schänis ist die nächste Station im Reigen der Gottesdienste, welche in der Seelsorgeeinheit jeweils gemeinsam mit allen Pfarreien gefeiert werden. Das Patrozinium, sprich das Pfarrfest der Pfarrkirche Schänis, wird am **Sonntag, 21. Januar 2024, um 10 Uhr**, begangen. Alle sind zu diesem traditionellen, gemeinschaftlichen und lebendigen Anlass herzlich eingeladen. Der stimmungsvolle Gottesdienst wird an diesem

Tag durch alle Seelsorgerinnen und Seelsorger der Seelsorgeeinheit Gaster gestaltet. Für die musikalische Umrahmung sorgen Stefan Zindel an der Orgel und ein Streicherensemble unter der Leitung von Caroline Thoma. Im Anschluss an die Feier treffen sich alle im Pfarreisaal. Dort darf man bei einem mundigen Apéro die Begegnung und den Austausch geniessen.



Willkommen in der St. Sebastianskirche Schänis am 21. Januar 2024.

KATHOLISCHE JUGENDARBEIT GASTER

## Verstärkung? Verstärkung!

Die kath. Jugendarbeit Gaster (kathjagaster) kann ab dem 1. Februar 2024 ihr Angebot weiter ausbauen. Mit **Janina Landolt** als Jugendarbeiterin in Ausbildung wird das Team der Jugendarbeit breiter aufgestellt. Gemeinsam mit dem langjährigen kirchlichen Jugendarbeiter Mirco Meier wird sie die Weiterentwicklung, Etablierung und Stärkung der kirchlichen Jugend-

arbeit in der Region vorantreiben. Die Seelsorgeeinheit Gaster möchte damit ein Zeichen für die Jugend im Gasterland setzen.



Wir heissen Janina Landolt bei uns herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und schöne Momente bei der Arbeit für und mit Jugendlichen.

## JAK\_Anlässe: Spielen und Kochen im Januar

Für Jugendliche ab der Oberstufe besteht im Januar die Möglichkeit, drei Mal miteinander zu gamen.

Den Auftakt bildet am Freitag, 12. Januar das Spiel «Minecraft», es folgt dann am Freitag, 19. Januar das Online-Game «Among Us». Den Abschluss macht am Freitag, 26. Januar die Spieleplattform «Board Game Arena».

Sei dabei und game mit uns durch den Januar.

**Kochduell:** Gemeinsam mit deiner Gruppe trittst du gegen andere Gruppen im Kochduell an. Zu Beginn erhält jede Gruppe die gleichen Lebensmittel sowie das zu kochende Menu. Ihr habt zwei Stunden Zeit, um euer Menu zu kochen und anzurichten sowie danach auch zu geniessen. Am Schluss entscheidet eine Jury, wer das Kochduell gewonnen hat.

Informationen und Anmeldungen für beide Angebote via [pfefferstern.ch/ch/SG/227](http://pfefferstern.ch/ch/SG/227).

PRO SENECTUTE

## Sprachen erleben, Lebensfreude teilen – in den Pro Senectute-Sprachkursen

Tauchen Sie mit der Pro Senectute Zürichsee-Linth in die Welt der Sprachen ein! Unsere Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch bereichern den Alltag und halten jung. Sie stehen für das neugierige Lernen und das muntere Miteinander.

**In verschiedenen Niveaus und ohne Druck**

In kleinen Gruppen von maximal zehn Personen erleben wir gemeinsam Sprache intensiv und lustvoll, aber ohne Stress. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, bei uns finden Sie verschiedene Niveaus und eine angenehme Lernatmosphäre. Unsere praxisorientierten Kurse (kein Business-Vokabular) vermitteln nicht nur Wörter, sondern auch das Lebensgefühl der Sprache vom ersten «Hola» bis zur vertieften Konversation. Fernab von Leistungsdruck und Zertifikaten zelebrieren wir mit «Alegria» die ungezwungene Begegnung unter Gleichgesinnten. In Kursen mit freien Plätzen kann man auch nach Kursbeginn unverbindlich reinschnuppern. Coraggio! Nur Mut! Auch Sie lernen in den Kursen von Pro Senectute mit Leichtigkeit Italie-

nisch, Spanisch oder Englisch. Zu Letzterem gibt's sogar ein Sprachen-Café. Hier steht der fröhliche Austausch im Mittelpunkt – augenzwinkernd «in english, please»!

**Vielfalt an Kursen für jeden Gusto**

Wer's nicht so mit den Sprachen hat, dafür die Bewegung liebt, sich gerne kreativ betätigt, mehr zu Computer, Handy und Co. erfahren möchte oder schon immer mal gerne Wander- oder Velotouren in der Gruppe ausprobieren wollte, findet im aktuellen Kursprogramm Januar – Juni 2024 eine breite Palette an Angeboten ([www.sg.prosenectute.ch/zue-li/DE/2/Kurse-Veranstaltungen.htm](http://www.sg.prosenectute.ch/zue-li/DE/2/Kurse-Veranstaltungen.htm)).

Gerade im Alter sinnvoll sind auch die Kurse in Gedächtnistraining, Sicherheit am Steuer oder neu der App-Kurs «SBB Mobile»,

welcher in die Geheimnisse des digitalen Fahrplans und Ticketkaufs einführt.

Durch die Teilnahme an Angeboten der Pro Senectute gestalten Sie Ihre Freizeit sinnstiftend. Sie

lernen Neues dazu und tanken in der Gruppe Lebensfreude. Let's go – Avanti – Vamos!

**Pro Senectute Zürichsee-Linth**  
Escherstrasse 9B, 8730 Uznach

**Information / Kurs-Anmeldung:**  
Eveline Weder, Leitung Begegnung und Austausch, Tel. 055 285 92 45, [eveline.weder@sg.prosenectute.ch](mailto:eveline.weder@sg.prosenectute.ch)



## REGION ZÜRICHSEE-LINTH / ENERGIEPARTNER

## Infoanlass Solarstromlösungen für KMU- und Landwirtschaftsbetriebe

Die Region Zürichsee-Linth, die Regionale Fachgruppe Energie und die Energieagentur St. Gallen luden am 7. Dezember zum aufschlussreichen Informationsanlass über Solarstromlösungen für KMU- und Landwirtschaftsbetriebe nach Schänis ein. Das Referat von Christian Eisenhut, Projektleiter Energieprojekte Energieagentur St. Gallen, zeigte die Möglichkeiten der Nutzung von Photovoltaik-Anlagen – beispielsweise auf Scheunendächern – auf, brachte aber auch die Zusammenhänge der dafür notwendigen Netzinfrastrukturen und der Balance zwischen Investitions- und Produktionskosten und der Wirtschaftlichkeit des ganzen Unterfangens aufs Tapet.

### Grosses Interesse an PV-Anlagen

Solarstrom liegt weiter im Trend und PV-Anlagen sind gefragt. Auch Unternehmer und Landwirte erkennen das Potenzial der selbstproduzierten nachhaltigen Energie und möchten sie für den eigenen Betrieb nutzbar machen. So war der Infoanlass im Hofsäli in Schänis entsprechend gut besucht und der Bedarf an Vertiefung des Themas an konkreten Beispielen gross. Insbesondere Flächen auf Dächern von Landwirtschafts-, Industrie- und Gewerbebauten eignen sich, um eine grosse Anzahl

an Solarmodulen zu installieren und effizient Strom zu produzieren. Soweit die gute Ausgangslage.

### Optimale Planung – von Anfang an

Der Infoanlass hat jedoch auch gezeigt, dass man das Thema PV-Grossanlagen nicht über einen Kamm scheren kann und grundsätzlich jedes Gebäude, jeder Standort und jedes Nutzungsbedürfnis individuell abgeklärt werden muss. Christian Eisenhut benannte in seiner Präsentation denn auch initiale Fragestellungen, die im Prozess wichtig sind: Welches Solarpotenzial ist lokal vorhanden? Welche Anlagengrösse macht Sinn?

Wie steht es um den Dachzustand und die Verschattung? Wie sieht die Integration des Stromnetzes aus? Wie hoch ist der Investitionsbereitschaft? Rechnet sich das Ganze bzw. welche Fördergelder stehen in welcher Form bereit? Es lohnt sich also, mit Experten alle Gegebenheiten sorgfältig abzuklären und auch den PV-Eigenverbrauch, die Einspeisung und den Netzbezug abzuschätzen. Ebenso gehören die aktuellen Einspeisetarife und Strompreise in die Berechnungen hinein. Noch nicht abschätzbar sind indes die Auswirkungen des neuen Mantelerlasses, der voraussichtlich am 1. Januar 2025 in Kraft tritt.

### Eigenverbrauch optimal gestalten

Ungeachtet aller Variablen und Unbekannten machte der Vortrag deutlich, dass bei der effektiven Umsetzung eines solchen Projektes ein grosses Augenmerk auf die Eigenverbrauchsoptimierung gelegt werden sollte. Zusammengefasst bedeutet dies am Beispiel der Landwirtschaft, dass möglichst viel des zu Spitzenzeiten produzierten Stroms auch tagsüber selbst verbraucht werden sollte – unter anderem durch Aufladen von Elektrofahrzeugen oder -geräten, Betrieb der Wärmepumpe oder generellem Verbrauch in Wohnhaus und Stall.

Solarstromlösungen können für KMU- und Landwirtschaftsbetriebe ein Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit sein – wenn die Voraussetzungen stimmen und die Planung auf den Kunden zugeschnitten ist. Wer sich näher mit den Chancen eines solchen Projektes auseinandersetzen möchte, der wendet sich am besten an die Energiepartnerunternehmen Adrian Mettler AG, Benken; Elektrizitätswerk Uznach AG, Uznach; Energieversorgung Schänis AG, Schänis; eze ENERGY Suisse AG, Weesen; Polyvoltark GmbH, Schmerikon; Iontec GmbH, Benken, und Jud Energie AG, Benken. Die erfahrenen Fachleute waren auch am Infoanlass anwesend und standen den Interessierten Red und Antwort.



Das Thema Photovoltaik-Grossanlagen stiess auf grosses Interesse.

## LINTHKOMMISSION

## Ralph Jud zum neuen Linthingenieur gewählt

Die Linthkommission hat an ihrer ordentlichen Sitzung vom 15. Dezember Ralph Jud zum neuen Linthingenieur bestimmt. Der 45-jährige Bauingenieur war bisher stellvertretender Linthingenieur und ist im Linthgebiet gut verwurzelt. Er wird den auf Ende Juni 2024 abtretenden langjährigen Linthingenieur Markus Jud ersetzen.

Ralph Jud wird per Juli 2024 der neue Linthingenieur. Der eidg. dipl. Bauingenieur



Ralph Jud (Foto: Linthverwaltung)

eur ETH ist seit Ende 2019 beim Linthwerk als Linthingenieur-Stellvertreter tätig. Zuvor war er bei namhaften Baufirmen und während sechs Jahren beim Tiefbauamt der Stadt Zürich in leitender Funktion tätig. Er verfügt zudem über ein CAS im Bereich Bauvertrags- und Vergaberecht. Der in Kaltbrunn aufgewachsene und wohnhafte Bauingenieur konnte sich in den vergangenen vier Jahren in alle Bereiche des Linthwerks vertieft einarbeiten.

Die Linthkommission ist überzeugt, dass Ralph Jud aufgrund seiner Ausbildung, seiner Erfahrungen und seiner heutigen Funk-

tion als stellvertretender Linthingenieur prädestiniert ist, diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Die Nachfolgeregelung für die Vakanz des stellvertretenden Linthingenieurs oder der stellvertretenden Linthingenieurin erfolgt in den kommenden Monaten.

### Rücktritt der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit

Esther Leuzinger, Agentur Leuzinger & Benz Kommunikation, hat auf Ende Jahr ihren Rücktritt als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit des Linthwerks eingereicht. Sie hat das Werk seit 2004 ganzheitlich kommunikativ begleitet –

insbesondere bei der strategischen und visuellen Neuausrichtung nach dem Übergang des Werks an die vier Konkordatskantone, bei der 15-jährigen Planungs- und Bauzeit der Gesamtanierung «Linth 2000» und bei den Jubiläumsfeierlichkeiten im August 2023. Die Linthkommission dankt Esther Leuzinger ganz herzlich für ihr grosses Engagement in den letzten zwei Jahrzehnten und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Als Nachfolger und neuer Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit ab Januar 2024 hat die Linthkommission Stefan Jäggi bestimmt. Der Kommunikationsberater ist seit 2018 bei Leuzinger & Benz Kommunikation tätig und hat für das Linthwerk bereits verschiedene Projekte begleitet.



## ENERGIEALLIANZ LINTH

# Mehr Komfort und Effizienz dank Gebäudehüllensanierung

Die Gebäudehülle bildet das Rückgrat jeder energetischen Effizienz und Komfortverbesserung in Wohnhäusern. Trotz attraktiver staatlicher Förderprogramme stehen viele Gebäude noch vor Herausforderungen in Bezug auf Komfort, hohe Heizkosten und Energieproduktion.

## Die Gebäudehülle im Fokus

Die Gebäudehülle besteht aus Dach, Fassade, Fenstern, Böden und Wärmebrücken. Sie ist nicht nur die äussere Hülle eines Hauses, sondern der entscheidende Faktor für dessen Energieeffizienz und Komfort. Oft sind ältere Gebäude unzureichend isoliert, was zu Wärmeverlusten im Winter und Überhitzung im Sommer führt. Durch eine Sanierung der Gebäudehülle lässt sich der Wohnkomfort im Sommer und Winter steigern, der CO<sub>2</sub>-Ausstoss verringern oder ganz eliminieren und die Energiekosten reduzieren. Mit der Sanierung kann auch gleich eine Photovoltaik-Anlage installiert werden, was viele zusätzliche Vorteile bringt.

## Lösungen für Komfortprobleme und Energieverluste

Eine fachgerechte Gebäudesanierung bietet eine Vielzahl von Lösungen, um den Komfort zu steigern und Energieverluste zu minimieren. Von verbesserten Dämmmaterialien bis hin zu effizienten Heizungs- und Lüftungssystemen gibt es viele Ansätze, um Gebäude zu optimieren. Beratungsangebote wie der GEAK Plus, sowie Gebäudemodernisierung mit Konzept bieten den Eigentümern detail-

lierte Energieanalysen und individuelle Sanierungskonzepte. Deren Umsetzung erhöht den Komfort und senkt die Betriebskosten.

## Förderprogramme und Wertvermehrung durch Sanierung

Gebäude sind in der Schweiz für etwa ein Drittel der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die Sanierung einer Gebäudehülle trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern erhöht auch den Wert einer Immobilie. Dank den kantonalen Förderprogrammen erhalten Hauseigentümer finanzielle Unterstützung für die Beratung und die Sanierung ihrer Gebäude. Die Investitionen können zudem von den Steuern abgezogen werden.

## Infoanlässe zum Thema in der Region

Die Energieallianz Linth setzt sich seit über 14 Jahren für fortschrittliche Lösungen bei Energiethemen ein und bietet Lösungen vor Ort an. Sie veranstaltet diesen Winter in Partnerschaft mit den Kantonen St. Gallen, Schwyz, Glarus und Partnergemeinden, sowie mit Unterstützung von EnergieSchweiz, herstellerunabhängige Infoanlässe zum Thema «Gebäudehüllensanierung und Photovoltaik». Es wird

erklärt, wie man eine Sanierung der Gebäudehülle anpackt und auf was speziell geachtet werden muss. Sie erhalten wertvolle Tipps und erfahren, weshalb eine Kombination mit einer Photovoltaik- oder

## Verein Energieallianz Linth

Die Energieallianz Linth ist ein unabhängiger, nicht gewinnorientierter Verein mit dem Ziel, den Anteil an lokal produzierter Energie im Kanton Glarus und in der Linthebene bis und mit Rapperswil-Jona zu erhöhen. Dazu soll einerseits die Energie effizienter genutzt und andererseits soll vermehrt erneuerbare Energie in der Region produziert werden. Dies verringert die Abhängigkeit vom Ausland und schafft regionale Arbeitsplätze.

Solarthermie-Anlage in den meisten Fällen sinnvoll ist. Es werden auch unabhängige Energieexperten vor Ort sein, die kostenlos erste Fragen beantworten können.

## Nächste Infoanlässe zum Thema «Gebäudehüllensanierung und Photovoltaik»

- 25. Januar in Rapperswil-Jona, Kreuzsaal, 19 Uhr
- 30. Januar in Ennenda, Gesellschaftshaus, 19 Uhr
- 6. Februar in Pfäffikon, Aula Schule Weid, 19 Uhr
- 7. Februar in Ziegelbrücke, Mensa Berufsschule, 19 Uhr
- Am 13. Februar findet zudem in Uznach um 19 Uhr im Oberstufenschulhaus Haslen ein Infoanlass zum Thema «Elektromobilität in Mehrfamilienhäusern» statt.

*Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.*

**Für zusätzliche Informationen besuchen Sie unsere Webseite:**  
[www.energieallianz-linth.ch/anlaesse](http://www.energieallianz-linth.ch/anlaesse)



**Wann starten Sie Ihre Gebäudehüllensanierung? Wann installieren Sie eine Photovoltaik-Anlage?** (Foto: «Das Gebäudeprogramm»)

## IPV 2024

Mehr Informationen  
[www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv)

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

### Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) möglich. Das Formular kann ab Anfang 2024 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2024. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.





# SZENEN

Das neue **Kulturportal** für die Region Zürichsee-Linth



Welches **Konzert** auf welcher Bühne stattfindet? Welche **Lesung** wo durchgeführt wird? Welche **Kunstwerke** wo gezeigt werden? Welche **Ausstellung** in welchem Museum zu sehen ist? Welcher **Film** wo läuft?

**JETZT immer aktuell informiert!**

[www.szenen-kultur.ch](http://www.szenen-kultur.ch)




**Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.**

**EVK**  
**Elektro- und Kommunikations-Installationen**  
**Elektrofachgeschäft**  
**Elektrizität & Erdgas**  
 Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn  
 Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99  
[www.evk.ch](http://www.evk.ch), [evk@evk.ch](mailto:evk@evk.ch)

**HAARSTUDIO C**

Damen- und Herrencoiffure  
 Claudia Rüegg  
 Sandloch 6  
 8718 Schänis

Telefon 079 532 32 51  
[www.haarstudio-c.ch](http://www.haarstudio-c.ch)



Ich freue mich auf Sie!

**Impressum LinthSicht**

Amtliche Mitteilungen für die Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

**Herausgeber**  
 Politische Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Ortsgemeinde Weesen

**Herstellung**  
 ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

**Veranstaltungskalender-Einträge**  
 ERNi Druck und Media AG,  
[veranstaltungen@linthsicht.ch](mailto:veranstaltungen@linthsicht.ch), Tel. 055 293 34 34

**Erscheinungsweise**  
 monatlich, jeweils Mitte Monat, freitags,  
 Auflage: 9500 Ex. (Stand Dez. 2023)

**Verteilung**  
 kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und an die Ortsbürgerinnen von Weesen



Strom-speicher

Not-strom

**PrimaSolar®  
Photovoltaik**

**METTLER** seit 1921

Strom trotz Blackout? Mit Sicherheit.  
T 055 293 31 31

**adrianmettler.ch**

**ATLASlogie**  
*Nach Walter Landis*

**Markus Hunger**  
dipl. Atlaslogist

tel. 055 412 50 02 ▲ [www.atlaslogie-hunger.ch](http://www.atlaslogie-hunger.ch)  
Schmittenäckerstrasse 23 ▲ 8717 Benken SG

**nüesch & ammann**  
Forstunternehmung AG

**Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.**

- ◆ Holzernte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG  
T +41 55 212 33 39 • [www.nueesch-ammann.ch](http://www.nueesch-ammann.ch)

**HAGER**  
INSEKTENSCHUTZGITTER

**Insektenschutz-Gitter für  
Fenster und Türen auf Mass**

Armin Hager Fensterservice GmbH  
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29  
Mobile 079 124 44 55  
[info@hager-fenster.ch](mailto:info@hager-fenster.ch)  
[www.hager-fenster.ch](http://www.hager-fenster.ch)

SCHÜTZT PERFEKT  
VOR DEM INSEKT

**WIRTSCHAFTSPRÜFUNG**  
unabhängig, objektiv und zielgerichtet

STR Treuhand AG  
STR Wirtschaftsprüfung AG  
Schwerzistrasse 6  
CH-8807 Freienbach  
Tel 055 415 78 00

STR Treuhand Uznach GmbH  
Obergasse 10 · CH-8730 Uznach  
Tel 055 280 55 00  
[info@str-treuhand.ch](mailto:info@str-treuhand.ch)  
[www.str-treuhand.ch](http://www.str-treuhand.ch)

**STOBAG**  
SILVER PARTNER

stobag.ch

**Die  
Alles-  
könnlerin.**

Sonnen- und Wetterschutz  
für Haus und Garten.  
SELECT – Die stabile  
Markise für universelle  
Anforderungen.

**Rupf Storen**  
Sonnen- und Wetterschutz

Telefon 055 615 27 58  
8718 Schänis  
[www.rupfstoren.ch](http://www.rupfstoren.ch)

**„Lerne praktisch, real und nachhaltig Leben retten“**

Notfallschulungen zu medizinischen und traumatischen  
Notfällen, für Private, Vereine, Firmen und Institutionen,  
als Familysafe, Teamevent oder Kompetenzschulung

Zertifiziert: BLS-AED-SRC, Nothelferkurse, IVR 1-3

**THOMA RÜDISÜLI**

+41 79 477 78 93  
[www.thoma-ruedisueli.ch](http://www.thoma-ruedisueli.ch)

Notfallschulungen  
Sicherheitskonzeption

VW

Audi

SEAT

ŠKODA



**stop+go**  
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

**Wir wünschen Ihnen einen  
guten Start ins neue Jahr  
und allzeit gute Fahrt!  
Ihr Garage Brunner Team**




**GARAGE Brunner**  
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 34 83  
[www.brunnergarage.ch](http://www.brunnergarage.ch)

**GESUCHT:  
SCHREINER/IN  
EFZ**

Wir freuen uns  
auf Ihre Kontakt-  
aufnahme!

**Echte Schmuckstücke.**  
Küchen von **ursmoos**

URS MOOS INNENAUSBAU | WILDBRUNNSTRASSE 1B  
8722 KALTBRUNN | TEL. 055 293 57 40  
INFO@URS-MOOS.CH | WWW.URS-MOOS.CH

**coaching & mehr**  
patricia wenk

patricia wenk  
ramendingen 346  
8737 gommiswald  
079 460 75 89  
[patriciawenk-coaching.ch](mailto:patriciawenk-coaching.ch)

**qigong kurse in kaltbrunn:**  
montag: 9 - 10.15 Uhr  
dienstag: 18 - 19.15 Uhr / 19.30 - 20.45 Uhr

**coaching / prozessbegleitung:** nach Vereinbarung

coaching

prozessbegleitung

chakrathapie

meditation

qigong

# Hofstetter AG



Bauunternehmung    Unterhaltenstrasse 32    055 283 16 77    info@ihrebauunternehmung.ch  
**Hofstetter AG**    8717 Benken SG    078 743 00 72    www.ihrebauunternehmung.ch

**MALER TRÜMPI**  
Qualität die begeistert!



Malergeschäft Patrick Trümpi  
Oberdorf 9 - 8718 Schänis

Natel 079 / 421 52 94  
[info@maler-truempi.ch](mailto:info@maler-truempi.ch)  
[www.maler-truempi.ch](http://www.maler-truempi.ch)



Möbelboutique  
**Verano**

Gewerbezentrum Wilen AG  
Fabrikstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn  
Mobile 079 247 19 11  
[www.verano-wohnen.ch](http://www.verano-wohnen.ch)  
[info@verano-wohnen.ch](mailto:info@verano-wohnen.ch)



## Haushaltreinigung

Als Fachfrau mit viel  
Erfahrung in chemiefreier  
Haushaltreinigung unterstütze  
ich Dich und freue mich auf  
Deine Kontaktaufnahme.

**Daniela Dobrowolski**  
8722 Kaltbrunn  
Mobil 076 546 43 25  
[d\\_dobrowolski@hotmail.com](mailto:d_dobrowolski@hotmail.com)

**WulliX**  
Ihr Strickatelier

Das Wollfachgeschäft  
in Ihrer Nähe.

Dienstag - Freitag  
9.00 - 12.00 | 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 - 12.00 Uhr  
Montag geschlossen

Strickatelier WulliX  
Uznacherstrasse 1  
8722 Kaltbrunn SG  
Tel. 055 283 25 25



[wolle24.ch](http://wolle24.ch)



# Eine Frage des Charakters.

Der neue, rein elektrische Audi Q8 e-tron.

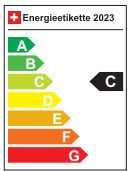
Der neue Audi Q8 e-tron besticht mit einem optimierten Antriebskonzept, verbesserter Aerodynamik, höherer Ladeperformance und Batteriekapazität. Ein neues Design an der markanten Front verleiht dem Q8 e-tron einen frischen Auftritt.

## Jetzt entdecken

Audi Q8 55 e-tron advanced quattro, 408 PS, 23,4 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. C

## Central-Garage H. Böckmann AG

Benknerstrasse 20, 8730 Uznach  
Tel. 055 285 2075, [www.cghb.ch](http://www.cghb.ch)





# Elektro Egli

ELEKTRIK • TELEMATIK

Neu auch in  
**Uznach**

# Netzwerk-Spezialist

Damit Sie immer verbunden bleiben ...

ESCHENBACH • GOMMISWALD • UZNACH

egli.ch



# Gujer

SANITÄRI  
8717 Benken

- Entkalkungen
- Enthärtungsanlagen
- Umbauten

- Reparaturen
- Service
- Silikonfugen



Tel. 076 387 08 27 · [info@gujer-sanitaer.ch](mailto:info@gujer-sanitaer.ch) · [www.gujer-sanitaer.ch](http://www.gujer-sanitaer.ch)



# DOMENICONISANITÄR GmbH

Uznach • Benken

IHR PARTNER FÜR BADUMBAUTEN UND SERVICE

[reto.beck@domeniconi-sanitaer.ch](mailto:reto.beck@domeniconi-sanitaer.ch)  
[www.domeniconi-sanitaer.ch](http://www.domeniconi-sanitaer.ch)

Telefon **055 280 43 55**  
Natel **079 870 26 62**



Offizieller Hörmann  
Vertriebspartner

## Obersee Türen

DAS TOR FÜR  
IHR ZUHAUSE.

055 285 89 00 info@oberseetueren.ch www.oberseetueren.ch

Obersee Türen AG  
Buchbergstrasse 4  
8730 Uznach



Den Schnee  
wieder unter  
den Schuhen  
knirschen  
hören ...



... dank  
Hörgeräten,  
mit denen  
fast alles  
möglich ist!



Zürcherstrasse 7, 8730 Uznach  
Tel: 055 290 11 11  
www.hoererlebnis.ch  
buergin@hoererlebnis.ch



**RAIFFEISEN**



Was **uns** als Vorsorgebank ausmacht:

**Persönliche  
Lösungen.**



Wir bieten eine digitale  
Lösung, mit der Sie  
in nur 6 Minuten ein  
3a-Konto eröffnen  
und in Vorsorgefonds  
investieren.

Raiffeisenbank Schänis-Amden  
Oberdorf 7, 8718 Schänis

Raiffeisenbank Benken  
Zentrumplatz 1, 8717 Benken

**R-elektro-gmbh**

installationskontrollen & planungen

rickenbach christian

remigihofstrasse 3 • 8730 uznach

055 280 52 82 www.r-elektro-gmbh.ch

**SIWAG**  
TREUHAND AG

**Buchhaltung – Steuern –  
Beratung – Administration**

Zürcherstrasse 25 – 8730 Uznach  
055 285 91 95 – sek@siwag.ch – www.siwag.ch

Gerne kümmern wir uns auch um  
IHRE Angelegenheiten!

**Schmuck-  
Ankauf.ch**

Ankauf von  
Schmuck, Münzen,  
Zahngold, Platin,  
Palladium, Silber

**ESG Edelmetall-Service  
GmbH**

8718 Schänis  
Tel. 055 615 42 36

Termine nach Vereinbarung



**Bodenbeläge  
Max Schneck**

Gasterstrasse 37  
8722 Kaltbrunn

079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Vinyl



Allerlei Malerei  
Dani Romer, Rathausplatz 4  
8718 Schänis / Benken  
078 667 08 66  
E-Mail: b.d.romer@gmx.ch

Praxis für Körpertherapie Koch

Bindegewebemassage bei

Schmerzen  
Stress  
Infektanfälligkeit

Martina Koch  
Pflegefachfrau HF  
Körper- und Bindegewebetherapeutin  
Benkenstrasse 25  
8722 Kaltbrunn  
079 476 75 17  
kontakt@koerper-seele-heilen.ch  
www.koerper-seele-heilen.ch

# SONNTAG, 11. FEBRUAR FASNACHTSUMZUG

**START 13.30 BEIM MÜLLISPERG**  
MIT DIVERSEN GRUPPEN AUS KALTBRUNN & UMGEBUNG

ANSCHLIESSEND GROSSE FASNACHTSPARTY IM DORF  
GUGGENKONZERTE AB 15.30  
BARBETRIEB & VERPFLEGUNGSSTÄNDE

GASTERSTRASSE BRÜGGLI BIS W. RÜEGG AG  
VON 13.00 - 17.00 GESPERRT

**MIR FIHRET BUNT**

EINTRITT 10.- OBLIGATORISCH

Fasnacht 2024  
KALTBRUNN  
www.fasnacht-kaltbrunn.ch

# 50 Jahre Schnüffler Guggä Kaltbrunn

mehr Infos



## 3. Februar 2024

St.Galler Kantonalbank glaroform Schützengarten

Fasnacht 2024

**17. JANUAR**  
DEKORATIONSERÖFFNUNG IN DEN RESTAURANTS

**13. JANUAR**  
SKICLUB-MASKENBALL

**07. FEBRUAR**  
GUGGER-DERBY / 50 JAHRE SCHNÜFFLER GUGGE

**08. FEBRUAR**  
SCHMUDO / KINDERFASNACHT UND BEIZLIFASNACHT

**10. FEBRUAR**  
FASNACHTSGOTTESDIENST / FASNACHTSPARTY

**11. FEBRUAR**  
FASNACHTSUMZUG UND FASNACHTSPARTY

**13. FEBRUAR**  
USLUMPETE IM REST. BRÜGGLI MIT LIVE MUSIK

**MIR FIHRET BUNT**

**BÄLD MIT ROT IM ORANGE**

**SZENEN**  
Kulturportal Region Zürichsee-Linth

www.szenen-kultur.ch

## VERANSTALTUNGEN

### BENKEN

**Aufräumen und Ordnung schaffen**  
Mi., 17. Jan., 19.30–21.30 Uhr, Pfarreiheim-Saal; Frauengemeinschaft

**Strickstübli**  
Di., 23. Jan., ab 14 Uhr, Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

**Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung**  
Mi., 31. Jan., 14 Uhr, Gemeindesaal; Betreuungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis

**Fasnachtsscharanlass**  
Sa., 3. Feb., 10.30–12.30 Uhr, Rietsporthalle; Jugendteam

**Chesslätä**  
Do., 8. Feb., 6 Uhr, Schulhausplatz; Hagazussas

**Hagazussa-Birth-DAY-Party**  
Do., 8. Feb., 7–19 Uhr, Gemeindesaal; Hagazussas

**Tüggä-Buzzi-Aufzug**  
Do., 8. Feb., 10.45 Uhr, Schulhausplatz; Tüggäbuzzi Kliggä

**Piccoloball am SchmuDo**  
Do., 8. Feb., 14 Uhr, Räbliturnhalle; Frauengemeinschaft

**Kinderfasnachtssdisco**  
Fr., 9. Feb., 19.00–22.30 Uhr, Räbliturnhalle; Jugendteam

**Grünabfuhr**  
Di., 13. Feb., ab 7 Uhr, Kehrichtsammelroute

**Senioren-Zvieri**  
Di., 13. Feb., ab 14.30 Uhr, Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

**Zwergliträff**  
Do., 15. Feb., 8.45–10.45 Uhr, Pfarreiheim-Saal; Frauengemeinschaft

**Was ist dran am Trendfood Healthy Food, Meal Prep und Low Carb?**  
Sa., 17. Feb., 9.30–11.30 Uhr, Dröschi, Kaltbrunn; ElternRaum

**Weitere Veranstaltungen:**  
siehe letzte Seite

10 JAHRE

**BLECHBEARBEITUNG WIE GEWÜNSCHT!**

10 JAHRE

**eMDe**  
BLECHFABRIK

eMDe BLECHFABRIK AG  
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn  
Gratis-Telefon: 08 000 222 00  
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

# VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender-Einträge  
für Ausgabe Nr. 103/Februar 2024  
(Erscheinung am 16. Februar)  
Einsendeschluss: 25. 1. 2024

## BENKEN

Weitere Veranstaltungen siehe vorherige Seite

### GUGGÄMUSIG BÄNGGNER SUMPFHÜENER



**Samstag, 20. Januar, ab 18 Uhr,  
Schulhausplatz & Rietsporthalle  
Benken**

«Kärrhöna goes 2000er» – Die Faschnachtsparty der Guggämusig Bänggner Sumpfhüener! Ab 18 Uhr: Grill- und Getränkestand auf dem Schulhausplatz. 18.30 Uhr: Guggenkonzerne. 19.30 Uhr: Türöffnung Rietsporthalle (gratis Eintritt, ab 16 Jahren). DJ Arche & 5 Guggenmusiken, dekorierte Halle, 2 Bars, gemütlicher Sitzbereich, warme Küche und ganz viel Party!

### KONZERT «TARTUFI MUSICALI»



**Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr,  
Kath. Kirche Benken  
Eintritt frei – Kollekte**

Ein Konzert erlesener Köstlichkeiten mit viel Liebe und Humor präsentiert. Berührend, einzigartig, überraschend, leidenschaftlich, authentisch, herzerwärmend = TRIO CAPPELLA! Klassik, Volksmusik, Klezmer oder Tango, geniessen Sie kreative Vielfalt mit frechem, virtuosem Gespielen im stimmungsvoll gestalteten Ambiente! Weltklasse gastiert in Benken.

## KALTBRUNN

### Gschichte-Stund

Mo., 15. Jan., 15.30 Uhr, Bibliothek

### Gschichte-Stund

Do., 18. Jan., 15.30 Uhr, Bibliothek

### Big Band Kanti Wattwil

Sa., 20. Jan., 20 Uhr, Dröschi

### Sondernutzungsplan Günterstall – Informationsveranstaltung

Di., 23. Jan., 19 Uhr, Aula OSZ;  
Politische Gemeinde

### Vorlese-Zeit

Do., 25. Jan., 15.30 Uhr, Bibliothek

### KVA Anlieferung

Sa., 27. Jan., 7.45–12.00 Uhr, Im Fennen 1a, Niederurnen; KVA Linth

### Kantorei St. Georg singt im Gottesdienst

So., 28. Jan., 10.30 Uhr, Pfarrkirche

### Agathagottesdienst

Mo., 5. Feb., 19 Uhr, Pfarrkirche

### Schneeschuhtour zum Tanzboden und Mittagessen

Fr., 9. Feb., 10.30–16 Uhr, Treffpunkt Grünhofparkplatz; Frauengemeinschaft

### Fasnachtsgottesdienst

Sa., 10. Feb., 18.30 Uhr, Pfarrkirche

### Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

#### Jugendtreff

Fr., 12. & 26. Jan. und 9. Feb., 17.00–22.30 Uhr, Jukabe, Kaltbrunn

#### Projekt «Offene Turnhalle»

Sa., 13. Jan., 19–22 Uhr, OSZ-Halle Kaltbrunn

#### Projekt «Seifen giessen»

Mi., 17. Jan., 14–16 Uhr, Anmeldungen an Jugendarbeitende

#### Projekt «Schlittschuh laufen»

Sa., 20. Jan., 14.15–18.00 Uhr, Anmeldungen an Jugendarbeitende

#### Special Edition / Samstigs-Jugi

Sa., 20. Jan., 19.00–22.30 Uhr, Jugendtreff Jukabe, Kaltbrunn

#### Offener Treff

Mi., 24. Januar und 7. & 16. Feb., 13.30–17.15 Uhr, Jukabe, Kaltbrunn

#### Projekt «Girls only»

Mi., 14. Feb., 13.30–16.00 Uhr, Jugendtreff Jukabe, Kaltbrunn

#### Ferien/geschlossen

Sa., 27. Jan. bis und mit Di., 6. Feb. sind wir in den Sportferien.

### Aschermittwoch, Eucharistiefeier

Mi., 14. Feb., 19 Uhr, Pfarrkirche

### Versli-Stund

Sa., 17. Feb., 9.30 Uhr, Bibliothek

### Was ist dran am Trendfood?

Sa., 17. Feb., 9.30–11.30 Uhr, Dröschi; ElternRaum Benken und Kaltbrunn

### Kantorei St. Georg singt im Gottesdienst

So., 18. Feb., 10.30 Uhr, Pfarrkirche

### NEON-PARTY AM FASNACHTSSAMSTAG



**Samstag, 10. Februar, 18 Uhr,  
Festzelt auf dem Gemeindeplatz**

Mit rasanten Schritten geht es Richtung Faschnachtswochenende. Bereits am Samstag vor dem Umzug öffnet das Festzelt auf dem Gemeindeplatz die Türen, um ins wilde Wochenende mit der «Neon Party» zu starten. Gratis Einlass, bunte & neonfarbene Bekleidung erwünscht aber nicht Pflicht. 😊

Weitere Infos unter:  
[www.blumonkeys.ch](http://www.blumonkeys.ch)

### Dröschi

Schauen. Hören  
Geniessen



### Rislane and The Lovers

**Freitag, 16. Februar, 20 Uhr**

[www.rislane.ch](http://www.rislane.ch)

Eintritt frei (Kollekte)

[www.droeschi.ch](http://www.droeschi.ch)



## SCHÄNIS

### HV Frauengemeinschaft

Mi., 17. Jan., 19.30 Uhr, Pfarreisaal

### Pfarreifest/Patrozinium für die ganze Seelsorgeeinheit Gaster

So., 21. Jan., 10 Uhr, Kirche Schänis, anschliessend Apéro

### Sonntigsfyr

So., 21. Jan., 10 Uhr, Aula Schulhaus Hof Schänis

### Ökumenische Chli-Chinder Fiir

Mi., 24. Jan., 9.30 Uhr, ref. Kirche Bilten

### Chäferlitreff

Fr., 26. Jan., 9–11 Uhr, neu im Pfarreisaal im MZG Hof, Schänis

### Hauptversammlung Männerchor

Fr., 26. Jan., 19 Uhr, Rest. Bären

### Blaiusseggen

Sa., 3. Feb., 10 Uhr Kirche Schänis, 10.30 Uhr Kirche Maseltrangen, So., 4. Feb., nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr, Kirche Rufi

### Chäferlitreff

Di., 6. Feb., 9–11 Uhr, neu im Pfarreisaal im MZG Hof, Schänis

### Senioren-Mittagstisch

Mi., 7. Feb., 12 Uhr, Pfarreisaal; Pro Senectute

### Powerfasnacht

Do./Fr., 8./9. Feb., Mehrzweckareal; [www.powerfasnacht.ch](http://www.powerfasnacht.ch)

### Fasnacht-Familiengottesdienst

Sa., 10. Feb., 17.05 Uhr, Kirche Schänis, mit den Gassätschädern

## UZNACH

### Konzert Bläser-Ensemble Primavera

So., 14. Jan., 17 Uhr, Kreuzkirche

### Beauty-Nachmittag

Mi., 17. Jan.; [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### Beten für den Frieden

Mi., 17. Jan., 17.30–18.30 Uhr, Stadtkirche

### Schöpföffel mit Spiel- und Jassnachmittag

Do., 18. Jan.; [www.kath-obersee.ch](http://www.kath-obersee.ch)

### GschichteChischte

Do., 18. Jan., 16 Uhr, Bibliothek

### Unihockey Meisterschaftsspiele, Junioren E

Sa., 20. Jan.; [www.flames.ch](http://www.flames.ch)

### Elterntreff und Spielecke

Sa., 20. Jan.; [www.kath-obersee.ch](http://www.kath-obersee.ch)

### Guggerträffe

Sa., 20. Jan.; [www.fasnachtuzna.ch](http://www.fasnachtuzna.ch)

### Freies Malen für Kinder

Sa., 20. Jan., 10 und 14 Uhr; Anmeldung: [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### Gottesdienst mit Kerzenssegnung und Blaiusseggen

So., 4. Feb., 7.45 und 10.30 Uhr, Kreuzkirche und Stadtkirche

### Sonderausstellung

100 Jahre FC Uznach  
So., 4. Feb., 10–12 Uhr, Ortsmuseum

### Gottesdienst mit Brotsegnung

Mo., 5. Feb., 9 Uhr, Stadtkirche

### Ausstellung «raumSpielraum» von Chantal Hediger und Urs Schmid

Do., 8. Feb., 18.00–20.30 Uhr, ZEITFALTEN, Obergasse 12

### Schmudo – Schmutziger Donnerstag

Do., 8. Feb.; [www.fasnachtuzna.ch](http://www.fasnachtuzna.ch)

### Ökumenischer Narrengottesdienst

Do., 8. Feb., 18.30 Uhr, Stadtkirche



### Powerumzug & Sackgass 2024

Sa./So., 10./11. Feb.; [www.powerfasnacht.ch](http://www.powerfasnacht.ch)

### Kinderfasnacht Schänis

Mo., 12. Feb., 9.30–17.00 Uhr, Mehrzweckareal; [www.powerfasnacht.ch](http://www.powerfasnacht.ch)

### Aschermittwoch mit Eucharistiefeier

Mi., 14. Feb., 19.30 Uhr, Kirche Schänis

### Indoor-Spiele-Parcours

Sa., 17. Feb., 9.30–11.30 Uhr (1. Gruppe)/ 14–16 Uhr (2. Gruppe); Info/Anm.: [www.familierundi.ch](http://www.familierundi.ch)

### Fasnachtsbeiz mit musikalischer Unterhaltung

Do., 8. Feb., ab 19 Uhr, Begegnungszentrum

### Notfall im Kinderzimmer

Sa., 10. Feb., 13.30–16.30 Uhr; Anmeldung: [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

Mi., 14. Feb., 7.15 und 9 Uhr, Stadtkirche

### Elternvortrag für MFM – Mädchen-Projekt

Fr., 16. Feb.; [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### Krabbelturnhalle

Sa., 17. Feb., 9–11.30 Uhr; Anmeldung: [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### MFM – Mädchen-Projekt

Sa., 17. Feb., 9–16 Uhr; Anmeldung: [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### Kirche Kunterbunt

Sa., 17. Feb., 10–13 Uhr, Evang. Kirche und Kirchgemeindehaus

### Beten für den Frieden

Mi., 21. Feb., 17.30–18.30 Uhr, Stadtkirche

### Krabbelplausch bzw. Krabbel-Turnhalle

Diverse Daten; [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)/krabbelplausch

## REGION

### Sirentest

Mi., 7. Feb., 13.30–16.00 Uhr; Bundesamt für Bevölkerungsschutz

### Tanzbodenderby Rieden

So., 3. März, Start 12 Uhr, Alp Tanzboden; [tanzbodenderby.ch](http://tanzbodenderby.ch)